

BILDUNG IM LANDKREIS HEILBRONN

FÜR NEUZUGEWANDERTE



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Transferinitiative
Kommunales
Bildungsmanagement



LANDKREIS HEILBRONN



VORWORT



Viele Menschen zieht es in den Landkreis Heilbronn, nicht zuletzt aufgrund seiner wirtschaftlichen Stärke und kulturellen Vielfalt. Im Rahmen des Integrationsprozesses spielen Bildung, Ausbildung und Arbeit eine wichtige Rolle. Die Bildungsbeteiligung von Neuzuwanderern bedarf daher besonderer Aufmerksamkeit und Förderung, denn letzten Endes ist Bildung für uns alle der Schlüssel für ein gutes Leben und Voraussetzung für die demokratische Fortentwicklung unserer Gesellschaft.

Der Landkreis Heilbronn zeichnet sich durch ein vielfältiges Angebot im Bildungsbereich aus. Ziel dieser Broschüre ist es, einen Überblick über diese Angebote zu geben, um allen Menschen entsprechend ihren individuellen Voraussetzungen und Lebenssituationen den Zugang zu den verschiedensten Bildungsangeboten zu ermöglichen.

Als starker Wirtschaftsstandort braucht unser Landkreis gut ausgebildete Fachkräfte. Profitieren Sie daher von der Vielzahl vorhandener Qualifizierungs- und Beratungsangebote und nehmen Sie diese wahr. Auf diese Weise können Sie dauerhaft Ihre eigenen Entwicklungschancen verbessern und sich damit ein gutes Leben in unserem Landkreis sichern.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg auf Ihrem persönlichen Bildungsweg!

Ihr 

Detlef Piepenburg
Landrat des Landkreises Heilbronn

INHALT

DEUTSCH LERNEN _____	6	GRUNDSCHULEN (PRIMARSTUFE) _____	23
INTEGRATIONSKURSE _____	8	WEITERFÜHRENDE SCHULEN	
Information und Beratung _____	8	(SEKUNDARSTUFE) _____	24
Kosten _____	8	Hauptschulen/Werkrealschulen _____	24
Kinderbetreuung _____	9	Realschulen _____	25
Anmeldung _____	9	Gymnasien _____	26
Ansprechpartner bei Fragen _____	9	Gemeinschaftsschulen _____	27
Suche nach Integrationskursen _____	9	SONDERPÄDAGOGISCHE	
Integrationskursanbieter _____	9	BILDUNG UND BERATUNG _____	29
WEITERE MÖGLICHKEITEN,		ANERKENNUNG SCHULISCHER BILDUNGS-	
DEUTSCH ZU LERNEN _____	11	ABSCHLÜSSE AUS DEM AUSLAND _____	31
Berufsbezogene Deutschförderung (DeuFöV) _____	11	SCHULABSCHLÜSSE FÜR ERWACHSENE _____	32
Angebote gewerblicher Sprachschulen _____	11		
Akademie für Innovative			
Bildung und Management (aim) _____	11	BERUFLICHE SCHULEN _____	33
Onlinekurse _____	12	INFO: BERUFLICHES SCHULSYSTEM	
Sonstige Förderangebote _____	12	IN BADEN-WÜRTTEMBERG _____	35
		BERUFLICHE SCHULEN IN DER	
BETREUUNG VON KINDERN _____	13	REGION HEILBRONN _____	36
RECHT AUF BETREUUNG _____	14	BERUFSSVORBEREITENDE	
KRABELGRUPPEN UND SPIELKREISE _____	14	BILDUNGSGÄNGE _____	37
KINDERTAGESEINRICHTUNGEN _____	14	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) _____	37
BETREUUNG FÜR SCHULKINDER _____	15	Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf ohne	
Horte _____	15	Deutschkenntnisse (VABO) _____	38
Schulische Betreuung _____	15	Berufseinstiegsjahr (BEJ) _____	38
TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER _____	16	Duale Ausbildungsvorbereitung (AVdual) _____	39
INFO: BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET		BERUFSFACHSCHULEN _____	39
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (BuT) _____	17	BERUFSKOLLEGS _____	39
INFO: SCHULSYSTEM IN BADEN-		BERUFSSCHULEN _____	40
WÜRTTEMBERG _____	18	BERUFLICHE GYMNASIEN _____	40
SCHULBESUCH:		BERUFS-AUSBILDUNG _____	42
ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN _____	19	SPRACHLICHE VORAUSSETZUNGEN _____	43
START IN DIE SCHULE _____	20	ALLGEMEINE BERATUNG _____	44
Schulpflicht _____	20	Berufsinformationszentrum (BiZ) _____	44
Allgemeine Informationen _____	20	Berufsberatung der Agentur	
Elternmentorinnen und Elternmentoren _____	21	für Arbeit Heilbronn _____	44
Beratung bei schulischen Schwierigkeiten _____	21	Bildungspark:	
Anmeldung Grundschule _____	21	„Von A nach B - der Weg zum Erfolg“ _____	45
Anmeldung für Kinder der Sekundarstufe		BERUFS-SPEZIFISCHE BERATUNG _____	45
(10-15 Jahre) ohne Deutschkenntnisse _____	22	Industrie- und Handelskammer	
Vorbereitungsklassen (VKL) _____	22	(IHK) Heilbronn-Franken _____	45
		Handwerkskammer Heilbronn-Franken (HWK) _____	46
		Ausbildungsplatzbörsen _____	46

FÖRDERUNG ZUM AUSBILDUNGSEINSTIEG _____	47	ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER BERUFSQUALIFIKATIONEN _____	59
Einstiegsqualifizierung (EQ) _____	47	Schritte zur Anerkennung der Berufsqualifikation _____	59
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB) _____	47	ANERKENNUNG VON HOCHSCHULABSCHLÜSSEN _____	62
Teilqualifizierung (TQ) _____	47	Datenbank anabin _____	62
UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG _____	48	Zeugnisbewertung von Hochschulabschlüssen _____	62
Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) _____	48	ANERKENNUNG VON BERUFSERFAHRUNG _____	62
Assistierte Ausbildung (AsA) _____	48	MYSKILLS _____	62
Hilfe bei den Berufsschulen _____	48	WEITERBILDUNG _____	63
Deutschkurse bei der aim _____	49	WEITERBILDUNGSBERATUNG _____	64
Mentorenprogramm VerA _____	49	Agentur für Arbeit Heilbronn _____	64
Unterstützung bei Kammern _____	49	IHK-Zentrum für Weiterbildung Heilbronn-Franken _____	65
FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG _____	50	Handwerkskammer Heilbronn-Franken _____	65
Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) _____	50	Regionalbüro für berufliche Fortbildung Heilbronn _____	65
BAföG-Förderung _____	50	WEITERBILDUNGSANGEBOTE _____	66
Kindergeld _____	50	UMSCHULUNG _____	66
STUDIUM _____	51	FÖRDERUNG VON WEITERBILDUNG _____	66
ZUGANG ZUM STUDIUM _____	52	Förderung beruflicher Weiterbildung (FbW) _____	66
Berufsberatung für Studieninteressierte _____	52	Bildungsgutschein _____	66
ANERKENNUNG DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG _____	53	Aufstiegs-BAföG _____	67
ZULASSUNGSVERFAHREN _____	54	Bildungszeit _____	67
Deutschkurse bei der aim _____	54	Bildungsprämie _____	67
HOCHSCHULEN IN DER REGION _____	54	WeGebAU _____	68
FINANZIERUNG DES STUDIUMS _____	55	Weiterbildungsstipendium für engagierte Fachkräfte _____	68
BAföG _____	55	WEITERE BERATUNGSSTELLEN _____	69
Der Garantiefonds Hochschule der Otto Benecke Stiftung e. V. _____	55	MIGRATIONSBERATUNGSSTELLEN _____	70
Weitere Finanzierungsmöglichkeiten _____	55	WELCOME CENTER HEILBRONN-FRANKEN _____	70
BERUF UND ARBEIT _____	56	BILDUNGSPARK: „VON A NACH B - DER WEG ZUM ERFOLG“ _____	71
ZUGANG ZUM ARBEITSMARKT _____	57	AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN _____	71
ORIENTIERUNG UND BERATUNG _____	57	ONLINEPORTAL „MAKE IT IN GERMANY“ _____	71
Agentur für Arbeit Heilbronn _____	57		
Jobcenter _____	58		
Migrationsberatungsstellen _____	58		
Welcome Center Heilbronn-Franken _____	59		

DEUTSCH LERNEN



Die Kenntnis der deutschen Sprache ist der Schlüssel zum Leben im Landkreis. Alle, die dauerhaft in Deutschland leben möchten, sollten daher Deutsch lernen. Dies ist zentral für die Arbeitssuche, zur Orientierung, für die Bewältigung des Alltags, zur Unterstützung der Kinder und zum Kennenlernen von Menschen in der Umgebung.

Zum Deutschlernen gibt es viele Möglichkeiten: Je nachdem, ob es sich um EU-Bürger, Bürger aus Ländern außerhalb der EU (Drittstaaten), Deutsche Staatsangehörige mit Zuwanderungsgeschichte, Spätaussiedler oder Asylmigranten handelt, gibt es unterschiedliche Angebote, teils kostenlos. Manche Zuwanderer haben auch einen Anspruch auf einen Integrationskurs. Ausführliche Auskunft über den Zugang zum Integrationskurs für unterschiedliche Gruppen gibt die Broschüre „Deutsch lernen für Neuzuwanderer im Landkreis Heilbronn“ (www.landkreis-heilbronn.de/deutsch-lernen).

Über die Teilnahme an einem Integrationskurs hinaus gibt es zusätzliche Möglichkeiten, Deutsch zu lernen, die weiter unten beschrieben werden.

INTEGRATIONSKURSE

An einem Integrationskurs können Ausländer mit Aufenthaltserlaubnis und einer schriftlichen Bestätigung (Berechtigungsschein) teilnehmen. Auch EU-Bürger können einen solchen Kurs besuchen, wenn es freie Kursplätze gibt.

Jeder Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs. Der allgemeine Integrationskurs dauert zwischen 700 Unterrichtseinheiten (UE) und 1.000 UE (Intensivkurse 430 UE). Ziel ist das Erreichen des Sprachniveaus B1.

Wichtig: Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme am Integrationskurs ist eine tägliche Selbstlernzeit von mindestens drei Stunden für Hausaufgaben und weiteres Üben.

Im Anschluss an den Sprachkurs folgt der Orientierungskurs mit normalerweise 100 UE. Inhalt sind die Geschichte, die Kultur und die Rechtsordnung Deutschlands.

Neben allgemeinen Integrationskursen gibt es zielgruppenspezifische Integrationskurse:

- > Für Analphabeten
- > Jugendintegrationskurse für 18- bis 27-Jährige mit altersrelevanten Themen
- > Elternintegrationskurse (900 UE), die durch eine geringere Selbstlernzeit langsamer vorschreiten und dadurch länger dauern

INFORMATION UND BERATUNG

Beratung zu Integrationskursen gibt es bei unterschiedlichen Institutionen:

- > Sprachschulen
Eine Übersicht über regionale Sprachschulen, die Integrationskurse anbieten, gibt die Broschüre „Integrationskurse im Landkreis Heilbronn“. Die Broschüre ist online erhältlich: www.landkreis-heilbronn.de/deutsch-lernen
- > Jugendmigrationsdienste und Migrationsberatung für Zuwanderer ab 18 im Landkreis
- > Integrationsbeauftragte
- > Agentur für Arbeit Heilbronn
Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
Tel.: 0800 4555500
- > Jobcenter Landkreis Heilbronn
(für Kunden des Jobcenters)
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn
- > Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
www.bamf.de (Willkommen in Deutschland/ Deutsch lernen)

KOSTEN

Für Zuwanderer, die Sozialhilfe oder Arbeitslosengeld II bekommen, ist die Teilnahme am Integrationskurs auf Antrag kostenlos. Auch Fahrtkostenzuschüsse werden teils gezahlt. Zuwanderer mit Teilnahmeberechtigung zum Integrationskurs zahlen pro 100 Unterrichtsstunden 195 Euro (wird bei erfolgreichem Abschluss zur Hälfte erstattet), ohne Teilnahmeberechtigung 390 Euro (keine Erstattung). Ob eine Berechtigung vorliegt, muss im Einzelfall geprüft werden.

KINDERBETREUUNG

Einzelne Kursträger in der Region Heilbronn bieten Kinderbetreuung parallel zur Teilnahme am Integrationskurs an. Die Kosten für die Kinderbetreuung können unter Umständen auf Antrag übernommen werden. Ob es Kinderbetreuung gibt, muss bei den einzelnen Bildungsanbietern erfragt werden (siehe Übersicht).

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu Integrationskursen erfolgt direkt bei den Sprachinstituten (siehe Übersicht auf der nächsten Seite). Sie beraten individuell und führen sprachliche Einstufungstests durch.

www.bamf.de > Willkommen in Deutschland > Deutsch lernen > Integrationskurse > Kursträger in Ihrer Nähe > WebGIS

ANSPRECHPARTNER BEI FRAGEN

Zuständige Migrationsberatung sowie Integrationsbeauftragte der Kommunen:

www.landkreis-heilbronn.de/beratung-neuzuwanderer

SUCHE NACH INTEGRATIONSKURSEN

1. Öffnen Sie die Seite webgis.bamf.de/BAMF/control
 2. Klicken Sie auf den Reiter „Schnellsuche“
 3. Geben Sie einen Ort oder die PLZ an
 4. Setzen Sie einen Haken bei „Integrationskurs“ und wählen Sie die Art des Kurses (z. B. Allgemeiner Integrationskurs“)
- Es können sowohl laufende als auch geplante Kurse ausgewählt und angezeigt werden.

INTEGRATIONSKURSANBIETER

AAW ARBEITSKREIS FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG e. V.

Allee 40, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 797926
Heilbronn@aaw.de
www.aaw.de
Kursart: Allgemeiner Integrationskurs, Alphabetisierungskurs

ARKUS gGmbH

Happelstraße 17, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 991230
service@arkus-heilbronn.de
www.arkus-heilbronn.de
Kursart: Alphabetisierungskurs, Elternintegrationskurs

ATACON-BILDUNG GmbH

Gottlieb-Daimler-Straße 25, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 133570
info@atacon-bildung.de
www.atacon-bildung.de

BILDUNGSPARK HEILBRONN-FRANKEN

Hans-Rießer-Straße 7, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 770700
info@bildungspark.de
www.bildungspark.de
Kursart: Allgemeiner Integrationskurs, Alphabetisierungskurs, Elternintegrationskurs, Zweitschriftlerner

CBZ MÜNCHEN GmbH

Gartenstraße 47, 74072 Heilbronn
Tel.: 089 5426120
gkohler@cbz-muenchen.de
www.cbz-muenchen.de
Kursart: Allgemeiner Integrationskurs, Alphabetisierung/Zweitschriftlerner

DONNER+PARTNER

Wilhelmstraße 23, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 963636
info.hn@donner-partner.de
www.donner-partner.de
Kursart: Allgemeiner Integrationskurs

GO LANGUAGE

Austraße 111, 74076 Heilbronn
 Tel.: 07131 7249870
 info@golanguage.de
 www.golanguage.de
 Kursart: Alphabetisierungskurs

INTERNATIONALER BUND e. V.

Knorrstraße 4, 74074 Heilbronn
 Tel.: 07131 78090
 BZ-Heilbronn@internationaler-bund.de
 www.internationaler-bund.de
 Kursart: Jugendintegrationskurs

SIH SPRACHINSTITUT

Allee 40, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 888270
 info@sih-heilbronn.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs

TRICOS GBR

Karlstraße 51, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 1245722
 heilbronn@tricos-gbr.de
 www.tricos-bildung.de

USS GmbH

Etzelstraße 34, 74076 Heilbronn
 Tel.: 07131 898959-11
 info.hn@uss.de
 www.uss.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs,
 Alphabetisierungskurs

VDV

Salzstraße 31, 74078 Heilbronn
 Tel.: 0172 1416703
 info@vdv-leonberg.de
 www.vdv-leonberg.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs (auch
 abends)

VHS HEILBRONN

Kirchbrunnenstraße 12, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 996520
 daf@vhs-heilbronn.de
 www.vhs-heilbronn.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs

VHS NECKARSULM

Seestraße 5, 74172 Neckarsulm
 Tel.: 07132 35370
 vhs@neckarsulm.de
 www.vhs-neckarsulm.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs

ZGS BILDUNGS-GmbH

Klarastraße 12, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 68120
 Heilbronn@iq-wissen.de
 www.iq-wissen.de
 Kursart: Allgemeiner Integrationskurs,
 Alphabetisierungskurs

WEITERE MÖGLICHKEITEN, DEUTSCH ZU LERNEN

BERUFSBEZOGENE DEUTSCHFÖRDERUNG (DeuFöV)

Diese Kurse sind berufsbezogene Deutschkurse in der Regel ab Sprachniveau B1, teils auch A2, die Grammatik und berufsbezogenen Wortschatz beinhalten. In der Regel müssen zuvor die Möglichkeiten einer Teilnahme an einem Integrationskurs ausgeschöpft werden. Nähere Auskunft hierzu erteilen die Sprachkursanbieter.

Teilnehmen können:

- > Bürger aus der EU/EWR/Schweiz
- > Deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund/Spätaussiedler
- > Personen mit Duldung nach § 60a Absatz 2 Satz 3 AufenthG (bei freien Kursplätzen)
- > Anerkannte Asylbewerber
- > Zuwanderer im Rahmen des Familiennachzugs
- > Personen mit Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 5 AufenthG
- > Bürger von Drittstaaten mit Aufenthaltserlaubnis
- > Personen mit Aufenthaltsgestattung aus Syrien, Eritrea, Irak, Iran, Somalia nach Meldung als arbeitslos bzw. arbeitssuchend (kein Zugang für Personen aus anderen Ländern)

Die Agentur für Arbeit und das Jobcenter geben für ihre Kunden eine Teilnahmeberechtigung aus. Die Teilnahme ist für bestimmte Gruppen kostenlos.

Berufstätige und Auszubildende, die nicht beim Jobcenter oder der Arbeitsagentur gemeldet sind, können an Spezialmodulen der berufsbezogenen Sprachförderung teilnehmen, falls ihre Sprachkenntnisse noch nicht ausreichen, um den Berufsalltag zu meistern. Sie müssen einen Kostenbeitrag von 50 % pro Unterrichtseinheit zahlen (kann auch Arbeitgeber übernehmen). Eigener Antrag direkt beim BAMF möglich: www.bamf.de > Infothek > Berufsbezogene Sprachförderung > Berufsbezogene Sprachförderung gem. § 45a AufenthG > Vordrucke und Formulare > Zulassungsantrag Beschäftigte oder Auszubildende.

ANGEBOTE GEWERBLICHER SPRACHSCHULEN

Unabhängig von der Teilnahmemöglichkeit an Integrationskursen können Interessierte als Selbstzahler das umfangreiche Angebot gewerblicher Sprachschulen nutzen. Oft haben Integrationskursanbieter (siehe Übersicht) weitere Deutschkurse zu unterschiedlichen Zeiten und Wochenstundenzahlen im Programm. Weitere Sprachinstitute sind über die Gelben Seiten oder im Internet zu recherchieren.

AKADEMIE FÜR INNOVATIVE BILDUNG UND MANAGEMENT (aim)

Die Akademie für Innovative Bildung und Management gemeinnützige GmbH (aim) bietet kostenfrei Deutschkurse an für

- > Schülerinnen und Schüler,
- > Auszubildende und
- > junge Erwachsene, die ein Studium in Deutschland anstreben.

Die Kurse finden je nach Zielgruppe in den Schulferien oder unter der Woche tagsüber oder abends für unterschiedliche Niveaus (A1-C1) und unabhängig von der Herkunft der Zuwanderer statt.

WEITERE INFORMATIONEN

zu den Kursen und zur Anmeldung bei Nadine Skrotzki, Tel.: 07131 39097393

skrotzki@aim-akademie.org

Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH

Bildungscampus 7, 74076 Heilbronn

www.aim-akademie.org

ONLINEKURSE

Im Internet gibt es teils kostenlose Möglichkeiten, Deutsch zu lernen:

- > Deutsche Welle: www.dw.com (kostenlos)
- > Goethe-Institut: www.goethe.de (gegen Gebühr)
- > Deutscher Volkshochschulverband: www.iwdl.de (kostenlos)
- > LinguaTV, Stadtbibliothek Heilbronn: stadtbibliothek.heilbronn.de

Für Kunden gibt es ein Onlineangebot zum Deutschlernen. Auch die Computer-Arbeitsplätze in der Bibliothek können dazu genutzt werden.

Stadtbibliothek Heilbronn im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131 562663.

Eine persönliche Registrierung in der Bibliothek ist dafür notwendig (Jahresgebühr für Erwachsene ab 19 Jahren 20 Euro). Jeden Donnerstag von 16:30 bis 17:00 Uhr gibt es eine Einführung in das Lernprogramm.

SONSTIGE FÖRDERANGEBOTE

- > Zum Deutschlernen im Selbststudium gibt es umfangreiches Material in gedruckter Form, z. B. aus dem Hueber-Verlag. Auch zur Vorbereitung auf den TELC-Test gibt es viele Werke, etwa aus den Verlagen Cornelsen oder Klett. Die örtlichen Buchhandlungen beraten und haben Lernmaterial vor Ort bzw. sind bei der Bestellung behilflich. Auch die örtlichen Bibliotheken halten Lernmaterial zur Ausleihe bereit.
- > Magazin „Deutsch perfekt“: In größeren Zeitschriftenläden (z. B. beim Bahnhof) zum Kauf oder in größeren Bibliotheken zur Ausleihe gibt es das Monatsmagazin „Deutsch perfekt“ (Spotlight Verlag), das beim Deutschlernen unterstützt. Mehr Informationen: www.deutsch-perfekt.com

- > Patenprogramm „Sprache verbindet“: Unabhängig von Herkunft, Religion oder Alter können Zuwanderer ihre mündliche Kommunikation mit deutschsprachigen Bewohnern trainieren. Das Programm „Sprache verbindet“ der Caritas Heilbronn-Hohenlohe vermittelt Sprachpaten, mit denen in regelmäßigen, selbst organisierten Treffen Deutsch gesprochen wird. Weitere Informationen und Anmeldung: Kerstin Denner-Woerner
Tel.: 0176 18980939
denner-woerner@caritas-heilbronn-hohenlohe.de
www.caritas-heilbronn-hohenlohe.de/de/was-wir-bieten/treffpunkte/sprache-verbindet.html
- > Deutschtreff bei der Stadtbibliothek: Immer montags von 15:30 bis 16:30 Uhr findet ein offener, kostenloser Deutschtreff statt. Start ist jederzeit möglich. Stadtbibliothek Heilbronn im Theaterforum K3, Zugang über das 1. OG, Berliner Platz 12, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131 562663
stadtbibliothek.heilbronn.de
- > Deutsch lernen durch ehrenamtliche Sprachlehrkräfte: In vielen Kommunen des Landkreises gibt es Asyl- und Helferkreise, deren Mitglieder ehrenamtlich Sprachunterricht leisten. Kontakt zu den Asylkreisen vermitteln die Rathäuser.

ZERTIFIZIERUNG SELBST ERWORBENER SPRACHKENNTNISSE

Bei größeren Sprachschulen kann man gegen Gebühr einen Sprachtest ablegen, um sich selbst erworbene Sprachkenntnisse zertifizieren zu lassen. Dieser Test kostet je nach Sprachniveau ca. 100 bis 200 Euro. Auskunft erteilen die Sprachinstitute (siehe Übersicht). Eine kostenlose Einschätzung der Niveaustufe nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) bieten Onlinetests wie z. B. des Spotlight-Verlags: www.sprachtest.de/einstufungstest-deutsch

BETREUUNG VON KINDERN



RECHT AUF BETREUUNG

Ab dem ersten Geburtstag haben Eltern Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Kindertageseinrichtung oder die Kindertagespflege (Tagesmütter/-väter), unabhängig davon, ob die Eltern arbeiten. Die Förderung richtet sich nach dem Bedarf. Vor dem ersten Geburtstag des Kindes besteht ein Anspruch, wenn beide Eltern arbeiten, Arbeit suchend sind oder sich noch in Ausbildung befinden. Auch die Teilnahme an einem Deutschkurs gehört dazu.

Verfügbarkeit der Plätze: Generell muss die Anmeldung in der Betreuungseinrichtung so früh als möglich erfolgen, am besten direkt nach Geburt bzw. einige Monate, bevor der Betreuungsplatz benötigt wird. Dies ist bei Zuzug aus dem Ausland oft nicht möglich. Neu zugezogene Eltern, die einen Betreuungsplatz benötigen, sollten die Anmeldung jedoch unmittelbar vornehmen (zum jeweiligen Anmeldeverfahren siehe Informationen bei den unterschiedlichen Betreuungsarten).

KRABELGRUPPEN UND SPIELKREISE

Bald nach der Geburt besuchen viele Eltern Krabbelgruppen oder Spielkreise. Dort treffen sie ein- bis zweimal pro Woche andere Eltern und tauschen sich aus. Die Eltern passen dort selbst auf ihre Kinder auf. Durch solche Gruppen kann man andere Eltern in der Nähe kennenlernen. Auskünfte zu Krabbelgruppen vor Ort erteilen die Rathäuser oder die Kirchengemeinden.

KINDERTAGES- EINRICHTUNGEN

Kindertageseinrichtungen sind Kinderkrippen (0 bis 3 Jahre) oder Kindergärten (3 Jahre bis Schuleintritt). Für Kinder ist es wichtig, frühzeitig mit gleichaltrigen Kindern in Kontakt zu kommen. Der Besuch ist freiwillig, aber im Hinblick auf die Vorbereitung auf die Schule sehr zu empfehlen. Die Kinder lernen so die Sprache. Gleichzeitig unterstützen die Einrichtungen die Eltern darin, ihr Kind zu fördern und zu erziehen. Eltern können dadurch Beruf und Familie besser vereinbaren. Es ist ideal, wenn sich die Kindertageseinrichtung in der Nähe der Wohnung befindet. Leider ist dies in der Praxis nicht immer möglich.

INFORMATION UND ANMELDUNG:

Auskünfte über Kindertageseinrichtungen und Anmeldung geben die Rathäuser und Verwaltungen sowie die Einrichtungen selbst. Auch die Internetseiten der Kommunen listen zumeist die Einrichtungen vor Ort auf. Die Anfrage bei der Kommune zur Anmeldung sollte aufgrund möglicher Wartelisten so früh wie möglich erfolgen (unter Umständen bereits zur Geburt des Kindes).

KOSTEN FÜR KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Die Gebühren für die Betreuung sind unterschiedlich. Bitte vor Ort erfragen. Familien, die ALG-II- oder Asylbewerberleistungen sowie Sozialhilfe erhalten, können für alle Arten der Kindertageseinrichtungen an die Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe des Landratsamtes einen Antrag auf Übernahme von Kindergartenbeiträgen richten. Antragsformular unter dem angegebenen Link. Bitte beachten: Unter Umständen kann noch ein Zuschuss für die Essenskosten über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) gewährt werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Jugendamt Besondere Dienste
Tel.: 07131 994406

Jugendamt@landratsamt-heilbronn.de
www.landkreis-heilbronn.de/
wirtschaftliche-jugendhilfe

BETREUUNG FÜR SCHULKINDER

Für Kinder im Schulalter gibt es als Institutionen Hort sowie Betreuungsangebote an Schulen.

HORTE

Der Hort ist eine Einrichtung für Kinder im schulpflichtigen Alter. Dort werden Kinder bis 14 Jahren nach dem Schulunterricht betreut. Viele Horte sind auch während der Schulferien geöffnet. Ob ein Hort in der Kommune existiert, kann im Rathaus erfragt werden. Für die Betreuung in Horten, die über eine Betriebserlaubnis verfügen, können Eltern mit geringem Einkommen finanzielle Zuschüsse beantragen.

WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn

www.landkreis-heilbronn.de/wirtschaftliche-jugendhilfe

SCHULISCHE BETREUUNG

An den Grundschulen gibt es unterschiedliche Betreuungsformen, abhängig von der lokalen Situation. Auskünfte zu Verfügbarkeit, Anmeldeverfahren und Kosten erteilen die Schulsekretariate bzw. die Rathäuser der Kommune.

HORTE

Die im letzten Abschnitt beschriebenen Horte sind in einzelnen Fällen auch direkt an eine Schule angegliedert. Anträge auf Kostenzuschüsse können gestellt werden.

KERNZEITBETREUUNG

An vielen Grundschulen wird mit der Kernzeitbetreuung eine Betreuung vor bzw. nach dem Schulunterricht angeboten, teils auch in den Ferien. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Erwerbstätige bzw. an Personen, die aufgrund des Besuchs von Bildungsmaßnahmen eine Betreuung ihrer Kinder im Grundschulalter benötigen. Kostenzuschüsse für einkommensschwache Familien im Landkreis gibt es hierfür nicht.

GANZTAGSSCHULE

Manchen Grundschulen liegt ein Ganztagskonzept zugrunde, das Unterricht bis in die Nachmittagsstunden einschließt.

TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER

Kinder können in der Kindertagespflege auch durch Tagesmütter oder Tagesväter in Gruppen von bis zu fünf Kindern betreut werden. Kinder von null bis 14 Jahren, deren Eltern berufstätig oder in Ausbildung sind, werden in der Regel bei den Tagesmüttern/-vätern zu Hause betreut (teils auch in der Wohnung des Kindes).

Kinder über drei Jahre können ergänzend zu Schule oder Kindergarten in der Kindertagespflege betreut werden.

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn vermittelt Tagesmütter/-väter an Eltern, die eine Betreuung für ihr Kind suchen. Er qualifiziert und betreut auch die Tagesmütter und -väter.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Kindertagespflege finanziell gefördert werden.

Wichtig: Da die Zahl der verfügbaren Kindertagesmütter und -väter begrenzt ist, sollte die Anmeldung mindestens ein halbes Jahr im Voraus erfolgen.

WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn

Jugendamt, Fachdienst Kindertagesbetreuung

Leichenstraße 40, 74072 Heilbronn

Kontakt:

Frau Friedel

Tel.: 07131 9947371 (östlicher Landkreis)

Frau Schulmeister

Tel.: 07131 9947372 (nördlicher Landkreis)

Frau Patschke

Tel.: 07131 9947374 (westlicher Landkreis)

Frau Hemmerle

Tel.: 07131 9947375 (südlicher Landkreis)

40.46-kita@landratsamt-heilbronn.de

www.landkreis-heilbronn.de/

kindertagesbetreuung

Informationen für Eltern in verschiedenen Sprachen:

www.bvktp.de/themen/kinder-mit-fluchthintergrund/informationen-fuer-eltern-in-verschiedenen-sprachen

ANMELDUNG

Auskunft über die vorhandenen Kindergärten und die Anmeldung geben die Rathäuser vor Ort. Bei Sprachschwierigkeiten kann für das Aufnahmegespräch ein/e Elternmentor/-in hinzugezogen werden. Dies muss durch die Kindertageseinrichtung selbst erfolgen. Weitere Informationen über Elternmentoren sowie Anmeldebögen in mehreren Sprachen unter:

www.landkreis-heilbronn.de/netzwerk-ehrenamtlicher-elternmentoren.25445.htm

ELTERNGELD

Auch viele ausländische Staatsbürger haben Anspruch auf Elterngeld. Elterngeld wird demjenigen Elternteil gezahlt, der wegen Kinderbetreuung nicht arbeitet und zu Hause bleibt. Wie viel gezahlt wird, richtet sich nach der Höhe des Einkommens vor der Geburt des Kindes.

Auch Eltern, die vor der Geburt nicht oder wenig verdient haben, können Elterngeld beantragen. Mindestens 300 Euro werden gezahlt. Das Elterngeld wird in Baden-Württemberg bei der Landeskreditbank BW (L-Bank) beantragt: www.l-bank.de

Kunden des Jobcenters werden zur Beantragung von Elterngeld aufgefordert (wird mit den Leistungen verrechnet).

INFO: BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET FÜR KINDER UND JUGENDLICHE (BuT)

WER KANN LEISTUNGEN AUS DEM BILDUNGS- UND TEILHABEPAKET (BuT) ERHALTEN?

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 25 Jahre) aus Familien mit Bezug von

- > Arbeitslosengeld II
- > Sozialhilfe nach dem SGB XII
- > Kinderzuschlag zum Kindergeld
- > Wohngeld
- > Leistungen nach dem AsylbLG

Übernahme von Kosten für

- > Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- > Schulbedarf (Schulranzen, Hefte, Stifte etc.)
100 Euro/Jahr: 70 Euro zu Beginn des 1. Schulhalbjahres, 30 Euro zu Beginn des 2. Schulhalbjahres
- > Schülerbeförderung (ab drei Kilometern) falls nicht anderweitig abgedeckt; in der Regel Eigenanteil 5 Euro/Monat
- > Lernförderung/Nachhilfe
Die Versetzung muss gefährdet sein. Hierzu ist eine schriftliche Bestätigung von der Schule nötig (Vordruck siehe nebenstehende Internetseite).
- > Zuschuss zum Mittagessen in Schule oder Hort
Eigenanteil von 1 Euro pro Mahlzeit
- > Teilhabe am kulturellen und sozialen Leben bis 10 Euro/Monat für Vereinsbeiträge, Musik, Sport etc. für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Die Leistungen werden als Zahlung an den Kunden (Schulbedarf, Schülerbeförderung/Busticket) oder an den Anbieter von Angeboten (Ausflüge, Nachhilfe, Mittagessen, Teilhabe kulturelles/soziales Leben) ausgegeben.

Wichtig: Für jedes Kind muss für jedes Schuljahr rechtzeitig zu Beginn ein neuer Antrag gestellt werden.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Bezieher von Sozialhilfe (SGB XII), Wohngeld, Kinderzuschlag zum Kindergeld, Asylbewerberleistungen:

Landratsamt Heilbronn

Sozial- und Versorgungsamt
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 994135

Sozial-Versorgungsamt@landratsamt-heilbronn.de

Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV):

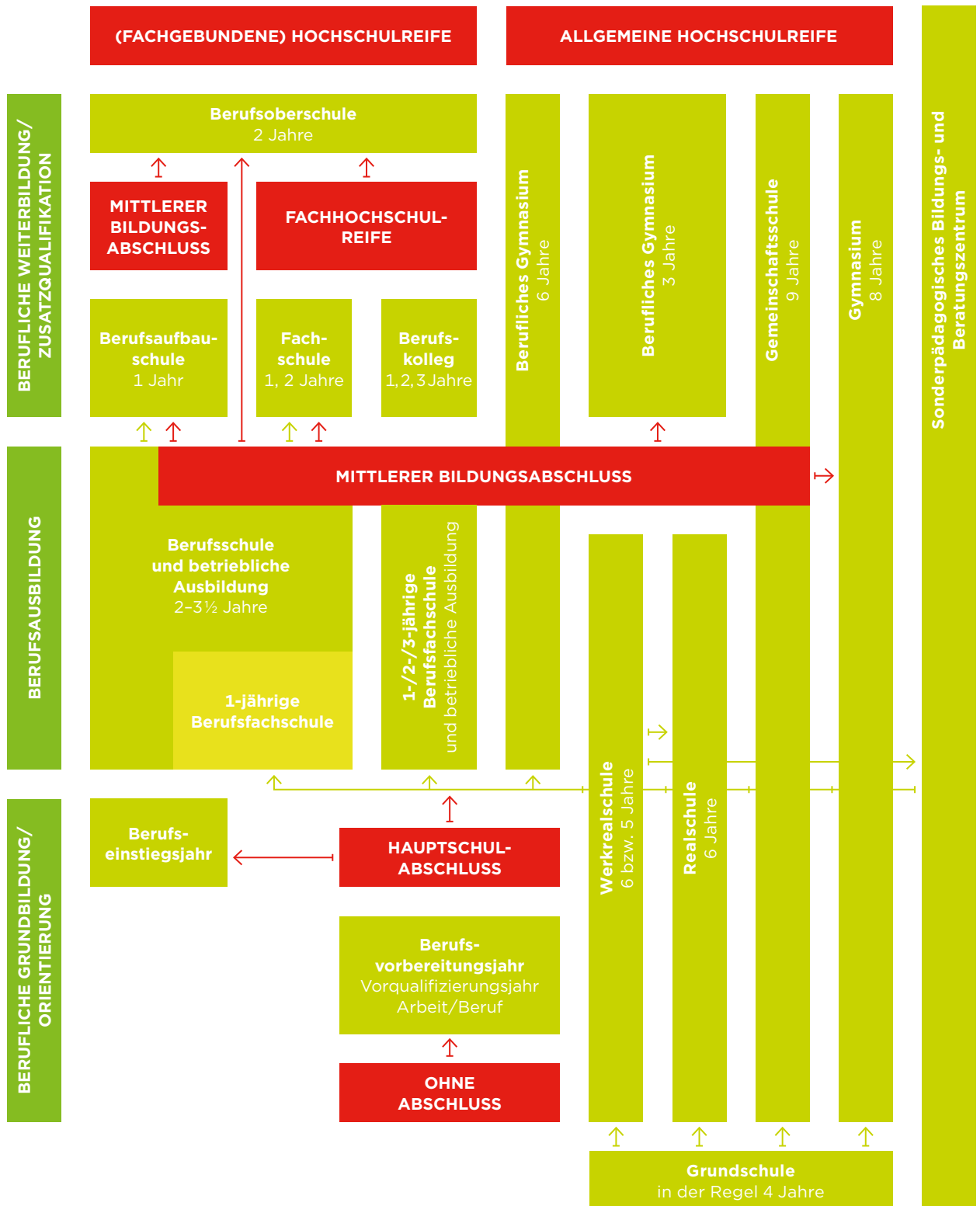
Jobcenter Landkreis Heilbronn
Rosenbergstraße 59
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 3951260
Jobcenter-LK-Heilbronn.Leistung@
jobcenter-ge.de

Antragsvordrucke:

www.landkreis-heilbronn.de/but
www.bmas.de/bildungspaket

Bürgertelefon des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales zum „Bildungspaket“:
Tel.: 030 221911009

INFO: SCHULSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG



SCHULBESUCH: ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN



START IN DIE SCHULE

SCHULPFLICHT

In Deutschland besteht für alle Kinder und Jugendliche ab sechs bis 18 Jahre Schulpflicht. Üblicherweise fangen alle Kinder, die zum 30.09. eines Jahres sechs Jahre alt sind, im selben Jahr mit der 4-jährigen Grundschule an. In Einzelfällen kann ein Kind auf Antrag bei der Schule auch vorher oder später beginnen. Für Neuzugewanderte beginnt die Schulpflicht spätestens sechs Monate nach dem Zuzug aus dem Ausland – das Recht zum Schulbesuch besteht von Anfang an.

Jedes Kind muss am Unterricht und an schulischen Veranstaltungen teilnehmen. Eltern bzw. die Erziehungsberechtigten tragen die Verantwortung dafür, dass ihr Kind die Schule besucht. Fehlt das Kind unentschuldigt, kann die örtliche Polizei für die Einhaltung der Schulpflicht sorgen. Eltern droht dann ein Zwangsgeld.

Die meisten Schulen sind staatlich, und der Besuch der Schulen ist kostenlos. Es gibt einige wenige private Schulen, die Gebühren verlangen.

Sie finden eine Übersicht der zuständigen Schulen unter folgendem Link: schulamt-heilbronn.de > Service > Schulen des SSA HN. Dies umfasst Grund-, Werkreal-, Gemeinschafts-, Real- und Sonderschulen (jetzt Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) im Stadt- und Landkreis Heilbronn.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Viele Schulen, vor allem weiterführende Schulen ab der 5. Klasse, sind Ganztagschulen. Unterricht und zusätzliche Angebote finden an mindestens drei Tagen in der Woche über den ganzen Tag bis in den Nachmittag statt. Ein warmes Mittagessen wird in der Regel angeboten.

Ein Kind fängt mit der 4-jährigen Grundschule an. Abhängig von den Leistungen in der Grundschule besucht ein Kind eine der folgenden weiterführenden Schulen:

- > die Hauptschule/Werkrealschule (5 bis 6 Jahre)
- > die Realschule (6 Jahre)
- > das Gymnasium (8 Jahre)
- > die Gemeinschaftsschule (bis 9 Jahre)

Eltern dürfen selbst bestimmen, welche Schulform ihr Kind nach der Grundschule besucht. Die Grundschule stellt eine Empfehlung aus, die bei Anmeldung bei einer weiterführenden Schule vorgelegt werden muss.

Wichtig zu wissen ist, dass nach einem erfolgreichen Besuch und Abschluss der Werk- und Realschule Absolventen auf ein allgemeines Gymnasium oder berufliches Gymnasium wechseln können.

ELTERNMENTORINNEN UND ELTERNMENTOREN

Bei Kommunikationsschwierigkeiten im Bereich Schulanmeldung und Elterngespräche stehen Elternmentoren des Landkreises zur Verfügung, die die Schule bei Bedarf anfordern kann.

Dabei handelt es sich um Ehrenamtliche, die z. B. bei Elterngesprächen oder Elternabenden an Kindertageseinrichtungen und Schulen dolmetschen und dabei über das deutsche Bildungssystem informieren sowie zwischen den Kulturen vermitteln. Sie sind neutral, auf die Einsätze durch entsprechende Schulungen vorbereitet und unterliegen der Schweigepflicht.

Wichtig: Die Elternmentoren werden jeweils durch die Schule/Bildungseinrichtung beim Landratsamt angefordert.

WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn

Michaela Kolb

Koordination ehrenamtlicher Elternmentoren

Zimmer: E140

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 9948702

elternmentoren@landratsamt-heilbronn.de

[www.landkreis-heilbronn.de/netzwerk-](http://www.landkreis-heilbronn.de/netzwerk-ehrenamtlicher-elternmentoren.25445.htm)

[ehrenamtlicher-elternmentoren.25445.htm](http://www.landkreis-heilbronn.de/netzwerk-ehrenamtlicher-elternmentoren.25445.htm)

BERATUNG BEI SCHULISCHEN SCHWIERIGKEITEN

Eltern sowie Schülerinnen und Schüler können sich bei schulischen Schwierigkeiten wie

- > Motivations- oder Konzentrationsproblemen,
- > Verhaltensauffälligkeiten,
- > Prüfungsangst oder anderen Ängsten,
- > Schulverweigerung,
- > soziale Konflikte in der Schule,
- > Mobbing,
- > Hochbegabung

an die Schulpsychologische Beratungsstelle im Staatlichen Schulamt Heilbronn wenden.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Schulpsychologische Beratungsstelle im Staatlichen Schulamt Heilbronn

Rollwagstraße 16, 74072 Heilbronn

Termine nach Vereinbarung: 07131 6437762

www.schulamt-heilbronn.de/,Lde/Startseite/

[Ueber+uns/Schulpsychologische+Beratungsstelle](http://www.schulamt-heilbronn.de/,Lde/Startseite/Ueber+uns/Schulpsychologische+Beratungsstelle)

Eltern, deren Kinder sonderpädagogische Unterstützung benötigen, können sich zur Beratung ebenfalls an das Staatliche Schulamt Heilbronn wenden. Mehr Informationen unter dem Abschnitt „Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)“.

ANMELDUNG GRUNDSCHULE

Eltern melden ihr Kind in der Regel direkt bei der Grundschule in dem Ort an, in dem sie wohnen. Gibt es mehrere Grundschulen, gibt das Rathaus Auskunft über die zuständige Schule. Unter Umständen gibt es an der Schule im Ort bzw. im Nachbarort auch eine eigene Vorbereitungsklasse (VKL), in der zuerst Deutschkenntnisse vermittelt werden, bevor der Übergang in eine normale Klasse erfolgt (siehe weiter unten).

Anmeldebögen in mehreren Sprachen sind erhältlich unter: www.landkreis-heilbronn.de/mehrsprachige-materialien

Bei Unsicherheiten über die Wahl der richtigen Schule kann die Koordinierungsstelle des Staatlichen Schulamts Heilbronn zur Beschulung von Flüchtlingen und Zuwanderern im Landkreis Heilbronn (KooSt SSA HN) hinzugezogen werden.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Heike Kühnle, Staatliches Schulamt Heilbronn
 Röllwagstraße 14, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 6437734
 heike.kuehnle@ssa-hn.kv.bwl.de

Irina Fenner, Grundschule Weinsberg
 Rossäckerstraße 15, 74189 Weinsberg
 Tel.: 07134 994500
 (Sekretariat Mo.-Fr. 8:00-12:00 Uhr)
 KooSt-Schule-Fluechtlinge@ssa-hn.kv.bwl.de

Heidi Günther, Rosenaus Schule Heilbronn
 Bergstraße 40, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 562422
 KooSt-Schule-Fluechtlinge@ssa-hn.kv.bwl.de

ANMELDUNG FÜR KINDER DER SEKUNDARSTUFE (10-15 JAHRE) OHNE DEUTSCHKENNTNISSE

Ab dem Schuljahr 2018/19 findet einmal im Monat in der Dammrealschule Heilbronn, Dammstraße 14, 74076 Heilbronn, auch für die neu in den Landkreis zugewanderten Schülerinnen und Schüler ohne Deutschkenntnisse der Sekundarstufe zur Erfassung ihres schulischen Kenntnisstands ein Testverfahren in den Fächern Mathematik und Englisch statt. Beide Testierungen dauern jeweils 45 Minuten. Das Testverfahren richtet sich an Kinder ab Klasse 5 (Sekundarstufe 1). Dies betrifft Schülerinnen und Schüler im Alter von zehn bis 15 Jahren. Bei diesem Termin sind auch Elternmentor(inn)en aus Stadt- und Landkreis für die jeweiligen Muttersprachen anwesend, um die Verständigung zu gewährleisten (für Eltern kostenlos).

Anhand der Ergebnisse erfolgt die Zuteilung in die nächstgelegene Vorbereitungsklasse (VKL) der entsprechenden Schulart (Haupt-, Werkreal-, Real-, Gemeinschaftsschule, Gymnasium).

In der Regel melden die Einwohnermeldeämter der örtlichen Kommune die Kinder an das Landratsamt weiter, damit sie zum nächsten Testverfahren eingeladen werden. Eltern, die keine Einladung erhalten, werden gebeten, sich mit dem Landratsamt in Verbindung zu setzen.

ANMELDUNG ZUM TESTVERFAHREN

Frau Marina Schmitt, Landratsamt Heilbronn
 Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 9947285
 m.schmitt@landratsamt-heilbronn.de

Bitte beachten: Kinder im Grundschulalter werden an die örtlichen Grundschulen verwiesen. Jugendliche von 15 bis 18 Jahren sind für VABO-Klassen an beruflichen Schulen vorgesehen. Sie werden dort durch das entsprechende Verfahren angemeldet.

WEITERE INFORMATIONEN

Bildungskoordination für Neuzuwanderer Landratsamt Heilbronn

Heide Hindahl und Dr. Anne Lepper
 Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 994-8470 und -8471
 h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de
 anne.lepper@landratsamt-heilbronn.de

VORBEREITUNGSKLASSEN (VKL)

Hat ein schulpflichtiges Kind keine oder nur wenig Deutschkenntnisse, wird es in der Regel in eine Vorbereitungsklasse (VKL) einer wohnortnahen allgemein bildenden Schule vermittelt. Dort werden primär die grundlegenden Kompetenzen in der deutschen Sprache und Kultur vermittelt. Nach spätestens zwei Jahren soll der Übergang in eine Regelklasse erfolgen.

Gibt es keine erreichbare VKL-Klasse, werden die Schülerinnen und Schüler teils auch in eine Regelklasse an der zuständigen Schule aufgenommen und mit weiteren Sprachfördermaßnahmen versorgt.

In der Regel geben die Rathäuser bei Anmeldung Auskunft über die zuständige Schule, bei der die Eltern ihre Kinder anmelden können.

Jugendliche ab 16 Jahren, die keine oder geringe Deutschkenntnisse haben, können das Vorbereitungsjahr Arbeit/Beruf ohne Deutschkenntnisse (VABO) an einer beruflichen Schule besuchen. Ziel des VABO ist es, Deutschkenntnisse auf dem Niveau von A2 zu erlangen. Danach können bei guten Schulleistungen der Hauptschulabschluss und weitere Bildungsabschlüsse nachgeholt bzw. der Weg in die Berufsqualifizierung verfolgt werden. Nähere Informationen zu VABO siehe Kapitel „Berufsbildende Schulen“.

Die Stelle prüft schulische Bildungsnachweise, die im Ausland erworben wurden, und vergleicht diese mit den Bildungsabschlüssen aus Baden-Württemberg, wie z. B. Hauptschulabschluss, Realschulabschluss/Fachschulreife, Fachhochschulreife, Hochschulreife. Nach der Prüfung wird eine Bescheinigung über deren Gleichwertigkeit ausgestellt.

Zum Thema Anerkennung von Bildungsabschlüssen als Hochschulzugangsberechtigung siehe Kapitel Studium und Voraussetzungen.

GRUNDSCHULEN (PRIMARSTUFE)

Die 4-jährige Grundschule ist die gemeinsame Grundstufe, die alle Kinder besuchen. In der Regel gibt es eine Grundschule direkt am Wohnort. Viele Grundschulen sind Halbtagschulen: Der Unterricht dauert in der Regel von morgens bis zur Mittagszeit. Manche Schulen bieten auch eine zusätzliche Ganztagsbetreuung an (siehe Kapitel Kinderbetreuung).

EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG

Der Kinder- und Jugendärztliche Dienst des Gesundheitsamts lädt Kinder zwischen dem vierten und fünften Lebensjahr, in der Regel über den Kindergarten, zur Einschulungsuntersuchung ein. Kinder, die nicht im Kindergarten sind, werden direkt vom Gesundheitsdienst eingeladen. In der ca. 30- bis 40-minütigen Untersuchung werden Seh- und Hörvermögen, Sprachfertigkeit sowie Konzentrationsfertigkeit und Motorik untersucht.

WEITERE INFORMATIONEN

Kinder- und Jugendärztlicher Dienst Gesundheitsamt, Landratsamt Heilbronn

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 994100

Gesundheitsamt@landratsamt-heilbronn.de

www.landkreis-heilbronn.de/

kinder-und-jugendaerztlicher-dienst

WIE GEHT ES WEITER?

In der vierten Klasse bekommt das Kind eine Grundschulempfehlung. Darin steht, welche weiterführende Schule das Kind nach Ansicht der Lehrer aufgrund der bisherigen Leistungen des Kindes besuchen sollte.

Eltern, die sich in Bezug auf die Grundschulempfehlung unsicher sind, können sich zusätzlich durch eine qualifizierte Beratungslehrkraft beraten lassen. Dabei können auch Begabungstests durchgeführt werden, deren Resultate mit den Eltern besprochen werden.

GRUNDSCHULEN IM LANDKREIS HEILBRONN

Auskunft über die Grundschulen vor Ort geben die Rathäuser und Verwaltungsstellen der Kommunen.

WEITERFÜHRENDE SCHULEN (SEKUNDARSTUFE)

HAUPTSCHULEN/ WERKREALSCHULEN

Haupt-/Werkrealschulen bereiten auf den Haupt- und Werkrealschulabschluss vor.

Diese Schulart legt Wert auf die Förderung von praktischen Begabungen und Interessen der Kinder und Jugendlichen. Im Vergleich zu anderen Schulformen wird mehr Lernzeit in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch zur Verfügung gestellt und der Schwerpunkt schon früh auf die berufliche Orientierung gelegt.

Die meisten Werkrealschulen sind Ganztagschulen mit Unterricht und ergänzenden Angeboten bis in den Nachmittag.

HAUPTSCHULABSCHLUSS

Der Hauptschulabschluss kann nach der 9. oder der 10. Klasse (falls mehr Zeit gebraucht wird) erworben werden. Dieser kann Ausgangspunkt sein für

- > eine duale Berufsausbildung (Berufsschule und Betrieb),
- > den Besuch einer weiterführenden beruflichen Schule oder
- > den Besuch einer Werkrealschule, Realschule oder Gemeinschaftsschule.

WERKREALSCHULABSCHLUSS

Schülerinnen und Schüler, die in der 9. Klasse einen guten Hauptschulabschluss geschafft haben, können in der 10. Klasse einen mittleren Bildungsabschluss ablegen. Danach stehen unterschiedliche Wege offen:

- > Beginn einer dualen Berufsausbildung (Betrieb und Berufsschule),
- > Beginn einer Berufsausbildung an einer Berufsfachschule oder
- > Besuch eines Berufskollegs bzw. eines beruflichen Gymnasiums, falls die Voraussetzungen erfüllt werden.

Bei guten schulischen Leistungen kann die schulische Laufbahn fortgesetzt werden. Bei vielen Ausbildungen, z. B. im kaufmännischen Bereich, ist ein mittlerer Bildungsabschluss im Vergleich zum Hauptschulabschluss von Vorteil.

WERKREALSCHULEN IM LANDKREIS

Otto-Klenert-Schule

Werkrealschule und Realschule
74177 Bad Friedrichshall, Rathausplatz 7
Tel.: 07136 832558
www.otto-klenert-schule.de

Katharina-Kepler-Schule

74363 Güglingen, Weinsteige 35
Tel.: 07135 98260
www.kks-gueglingen.de

Horneckschule

Grund- u. Hauptschule mit
Werkrealschule und Realschule
74831 Gundelsheim, Panoramastraße 22
Tel.: 06269 45172
www.horneckschule.de

Hölderlin Werkrealschule Lauffen

74348 Lauffen a. N., Herdegenstraße 15
Tel.: 07133 7901
www.werkrealschule-lauffen.de

Jagsttal-Schulverbund Möckmühl

Werkrealschule und Realschule
74219 Möckmühl, Schubertstraße 11
Tel.: 06298 92715830
www.jsv-moeckmuehl.de

Johannes-Häußler-Schule Neckarsulm

Grund- u. Werkrealschule
74172 Neckarsulm, Karlstraße 3
Tel.: 07132 341850
www.jhs-neckarsulm.de

Helmbundschule

Verbundschule: Werkrealschule und Realschule
74196 Neuenstadt, Gymnasiumstraße 16
Tel.: 07139 480210
www.helmbundschule.de

REALSCHULEN

Die Realschule dauert in der Regel sechs Jahre. Die 5. und 6. Klasse bilden die Orientierungsstufe. Alle Schülerinnen und Schüler werden am Ende der 5. Klasse in die 6. Klasse versetzt. Zum Ende der 6. entscheidet sich, auf welchem Niveau ein Kind ab der 7. Klasse unterrichtet wird:

- > Auf dem G-Niveau (= grundlegendes Niveau), mit dem Ziel, den Hauptschulabschluss am Ende der 9. Klasse zu erwerben
- > Auf dem M-Niveau (= mittleres Niveau) mit dem Ziel, den Realschulabschluss am Ende der 10. Klasse zu erwerben.
- > Schülerinnen und Schüler mit gutem Hauptschulabschluss können im Anschluss einen Realschulabschluss erwerben
- > Ein Niveauwechsel ist im Verlauf der Schullaufbahn möglich

Der Realschulabschluss eröffnet Wege sowohl in den Beruf, als auch in eine höhere Schulbildung:

- > Duale Berufsausbildung (Berufsschule und Betrieb)
- > Schulische Berufsausbildung in Berufskolleg oder Berufsfachschule
- > Besuch eines Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife
- > Besuch eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife
- > Besuch der Oberstufe an einem allgemeinbildenden Gymnasium oder an einer Gemeinschaftsschule zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife, falls die Aufnahmevoraussetzungen vorliegen.

REALSCHULEN IM LANDKREIS**Otto-Klenert-Schule**

Werkrealschule und Realschule
74177 Bad Friedrichshall, Rathausplatz 7
Tel.: 07136 832558
www.otto-klenert-schule.de

Selma-Rosenfeld-Realschule

75031 Eppingen, Berliner Ring 22
Tel.: 07262 920600
www.rs-epp.hn.bw.schule.de

Horneckschule

Grund- u. Hauptschule mit
Werkrealschule und Realschule
74831 Gundelsheim, Panoramastraße 22
Tel.: 06269 45172
www.horneckschule.de

Realschule Güglingen

74363 Güglingen, Wilhelm-Arnold-Platz 1
Tel.: 07135 936 2290
www.rs-gueglingen.de

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

74360 Ilsfeld, Bollwerkstraße 9
Tel.: 07062 905613
www.realschule-ilsfeld.de

Hölderlin-Realschule

74348 Lauffen a. N., Hölderlinstraße 37
Tel.: 07133 6868
www.hrs-lauffen.de

Jagsttal-Schulverbund Möckmühl

74219 Möckmühl, Schubertstraße 11
Tel.: 06298 92715830
www.jsv-moeckmuehl.de

Hermann-Greiner-Realschule

74172 Neckarsulm, Steinachstraße 70
Tel.: 07132 382280
www.hgr-nsu.de

Helmbundschule

Verbundschule: Werkrealschule und Realschule
74196 Neuenstadt, Gymnasiumstraße 16
Tel.: 07139 480210
www.helmbundschule.de

Realschule Obersulm

74182 Obersulm, Pestalozzistraße 37
Tel.: 07134 3684
www.realschule-obersulm.de

Weibertreuschule

Realschule mit Werkrealschule
74189 Weinsberg, Roßäckerstraße 13
Tel.: 07134 994200
www.weibertreuschule.de

GYMNASIEN

Das Gymnasium dauert in der Regel acht Jahre ab Klasse 5 und vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung. Viele Gymnasien haben unterschiedliche Profile, z. B. ein naturwissenschaftliches oder sprachliches Profil.

Ziel ist es, am Ende die Abiturprüfung abzulegen und so die allgemeine Hochschulreife zu erlangen, d. h. studieren zu können. Aufgrund der Fächervielfalt sowie der Pflicht, mindestens zwei Fremdsprachen zu lernen, setzt diese Schulform eine hohe individuelle Motivation und Lernbereitschaft voraus.

Mit der Versetzung in Klasse 10 haben die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss erworben, mit der Versetzung in Klasse 11 die mittlere Reife.

Generell mögliche Wege nach dem Abitur sind:

- > Aufnahme eines Studiums an einer Hochschule oder Universität
- > Beginn einer dualen oder schulischen Berufsausbildung (unter Umständen vor einem späteren Studium)
- > Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr

GYMNASIEN IM LANDKREIS HEILBRONN**Friedrich-von-Alberti-Gymnasium**

Hohe Straße 30, 74177 Bad Friedrichshall
Tel.: 07136 832800
www.fvag.hn.bw.schule.de

Hohenstaufen-Gymnasium

Schulstraße 23, 74206 Bad Wimpfen
Tel.: 07063 93360
www.hohenstaufen-gymnasium.de

Herzog-Christoph-Gymnasium

Dammstraße 20, 71717 Beilstein
Tel.: 07062 3232
www.hcg-beilstein.hn.schule-bw.de

Zabergäu-Gymnasium

Hirnerweg 15, 74336 Brackenheim
Tel.: 07135 982911
www.zagy.de

Hölderlin-Gymnasium

Charlottenstraße 87, 74348 Lauffen a. N.
Tel.: 07133 7673
www.hoelderlin-gymnasium.de

Jagsttal-Gymnasium Möckmühl

Lehlestraße 9, 74219 Möckmühl
Tel.: 06298 92715810
www.jtg-moeckmuehl.de

Albert-Schweitzer-Gymnasium

Gymnasiumstraße 6, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 963000
www.asgnsu.hn.bw.schule.de

Eduard-Mörke-Gymnasium

Gymnasiumstraße 14 74196 Neuenstadt am Kocher
Tel.: 07139 472610
www.emg.hn.schule-bw.de

Justinus-Kerner-Gymnasium

Rossäckerstraße 11, 74189 Weinsberg
Tel.: 07134 994100
www.jkg-weinsberg.de

GYMNASIEN IN DER STADT HEILBRONN

Robert-Mayer-Gymnasium

Bismarckstraße 10, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 642800
www.rmg.hn.bw.schule.de

Theodor-Heuss-Gymnasium

Gymnasiumstraße 70, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 562451
www.thg.hn.bw.schule.de

Mönchsee-Gymnasium

Karlstraße 44, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 562452
www.moenchsee.de

Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium

Kraichgauplatz 17, 74080 Heilbronn
Tel.: 07131 897721
www.ehkg-hn.de

Justinus-Kerner-Gymnasium

Max-von-Laue-Straße 1-3, 74081 Heilbronn
Tel.: 07131 562448
www.jkg.hn.bw.schule.de

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Diese Schulform gibt es in Baden-Württemberg erst seit einigen Jahren. Sie umfasst die 5. bis 10. Klasse. Die Gemeinschaftsschulen sind Ganztagschulen, d. h., die Kinder sind mindestens an drei Tagen in der Woche für acht Stunden in der Schule. Unterricht und andere Angebote wechseln sich dabei ab. Im Unterschied zu herkömmlichen Schulen gibt es keine Hausaufgaben, die Aufgaben werden größtenteils in der Schule erledigt. Noten gibt es nur im Jahr des Schulabschlusses, davor werden Rückmeldungen über die Leistungen in schriftlichen Berichten gegeben. Jeder Schüler bekommt einen Lernbegleiter zur Seite gestellt, der die schulische Entwicklung unterstützen soll.

Kinder unterschiedlicher Leistungsstufen werden gemeinsam unterrichtet, können aber unterschiedliche Abschlüsse erreichen:

- Den Hauptschulabschluss auf dem grundlegenden Niveau (G)
- Den Realschulabschluss auf dem mittleren Niveau (M)
- Das Abitur auf dem erweiterten Niveau (E) (falls eine 3-jährige gymnasiale Oberstufe angegliedert ist)

Teils ist es auch möglich, in einzelnen Fächern auf unterschiedlichen Niveaus zu lernen. Die Entscheidung dafür, welcher Abschluss letztendlich angestrebt wird, fällt dabei erst im Laufe der Schulzeit.

GEMEINSCHAFTSSCHULEN IM LANDKREIS

Verbundschule Bad Rappenau

74906 Bad Rappenau, Heinsheimer Straße 22
Tel.: 07264 960310
www.verbundschule-badrappenau.de

Ludwig-Frohnhäuser-Schule

74206 Bad Wimpfen, Frohnhäuserstraße 11
Tel.: 07063 961040
www.ludwig-frohnhaeuser-schule.de

Theodor-Heuss-Schule

74336 Brackenheim, Am Schulzentrum 10
Tel.: 07135 982941
www.ths-brackenheim.de

Hellbergschule

75031 Eppingen, Berliner Ring 14
Tel.: 07262 920300
www.hellbergschule-eppingen.de

Wolf-von-Gemmingen-Schule

75050 Gemmingen, Massenbacher Weg 11
Tel.: 07267 919910
www.wolf-von-gemmingen-schule.de

Steinbeis-Schulzentrum Ilsfeld GMS

74360 Ilsfeld, Bollwerkstraße 9
Tel.: 07062 90560
www.gms.ilsfeld.de

Eichbottschule Leingarten GMS

74211 Leingarten, Schwaigerner Straße 78
Tel.: 07131 9028011
www.eichbottschule-leingarten.de

Amorbachschule Neckarsulm

74172 Neckarsulm, Amorbacher Straße 23
Tel.: 07132 983000
www.amorbachschule.de

Wilhelm-Maier-Schule

74172 Neckarsulm, Rosenstraße 11
Tel.: 07132 480112
www.wilhelm-maier-schule.de

Kurt-von-Marval-Schule

74226 Nordheim, Im Geißbühl
Tel.: 07133 988211
www.kvm-schule.de

Michael-Beheim-Schule

74182 Obersulm, Michael-Beheim-Straße 50
Tel.: 07134 3611
www.mbs-obersulm.de

Leintal-Gemeinschaftsschule u. Realschule

74193 Schwaigern, Falltorstraße 18
Tel.: 07138 987010
www.leintalschule.de

Stettenfelsschule

74199 Untergruppenbach, Humboldtstraße 9
Tel.: 07131 701292
www.stettenfelsschule.de

Georg-Kropp-Schule

71543 Wüstenrot, Löwensteiner Straße 14
Tel.: 07945 9439400
www.gks-wuestenrot.de

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNG UND BERATUNG

Besteht der Verdacht, dass ein Kind sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf hat, können die Eltern in Kooperation mit der zuständigen Schule eine sonderpädagogische Überprüfung beantragen. Bis eine Diagnose vorliegt, vergehen in der Regel mehrere Wochen.

Wird bei einem Kind ein Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot festgestellt, können die Eltern wählen, ob der Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot an einer allgemeinen Schule (inklusive Angebot) oder an einem sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) eingelöst wird. Inklusive Angebote gibt es allerdings nicht an jeder allgemeinen Schule, sodass unter Umständen ein Schulwechsel erforderlich ist.

Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen bzw. festgestelltem Unterstützungsbedarf können ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) besuchen. Die Schulen haben unterschiedliche Förderschwerpunkte:

- > Geistige Entwicklung
- > Emotionale und soziale Entwicklung
- > Körperliche und motorische Entwicklung
- > Sprache
- > Lernen
- > Hören
- > Sehen

Neben einem der Behinderung angepassten Unterricht bieten diese Schulen spezielle Förderung und Therapiemöglichkeiten.

Bei Fragen und Schwierigkeiten rund um das Thema sonderpädagogischer Förderbedarf können sich Eltern beim Staatlichen Schulamt Heilbronn beraten lassen.

WEITERE INFORMATIONEN

Staatliches Schulamt Heilbronn

Leitung der Begleitstelle Inklusion:
Schulrätin Fr. Lorenz
Tel.: 07131 6437716
Rollwagstraße 14, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 6437711
www.schulamt-heilbronn.de

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN IM LANDKREIS HEILBRONN

Bethesda-Schule

74177 Bad Friedrichshall, Wilhelmstraße 12
Tel.: 07136 971570
www.bethesda-schule.de

Albert-Schweitzer-Schule

74906 Bad Rappenau, Wagnerstraße 7
Tel.: 07264 6651
www.sbbz-badrappenau.de

Henry-Miller-Schule

74336 Brackenheim, Am Schulzentrum 8
Tel.: 07135 982929
www.henry-miller-schule.de

Christian-Heinrich-Zeller-Schule

75031 Eppingen, Hagstraße 15
Tel.: 07138 691171
www.djhn.de/unsere-angebote/schulen/christian-heinrich-zeller-schule.html

Kraichgauschule

75031 Eppingen, Schulstraße 3
Tel.: 07260 91220
www.kraichgauschule-eppingen.de

Freie Johannesschulen

74223 Flein, Seeäckerstraße 3
Tel.: 07131 568289
www.johannesschulen-flein.de

SBBZ Ilsfeld

74360 Ilsfeld, Bollwerkstraße 9
 Tel.: 07062 905661
www.ilsfeld.de/website/de/kultur-bildung/schulen/sbbz

Erich-Kästner-Schule

74348 Lauffen a. N., Herdegenstraße 17
 Tel.: 07133 7207
www.eks-lauffen.de

Kaywaldschule

74348 Lauffen a. N., Charlottenstraße 9
 Tel.: 07133 98030
www.kaywaldschule.de

Ev. Stiftung Lichtenstern Privates SBBZ

74245 Löwenstein, Im Klosterhof 10
 Tel.: 07130 10230
www.lichtenstern.de

Astrid-Lindgren-Schule

74172 Neckarsulm, Danziger Straße 40
 Tel.: 07132 97540
www.als-nsu.de

Pestalozzi-Schule Neckarsulm,

74172 Neckarsulm, Frankenweg 1
 Tel.: 07132 349920
www.pestalozzischule-neckarsulm.de

Lindenschule SBBZ

74196 Neuenstadt, Öhringer Straße 12
 Tel.: 07139 454346
www.lindenschule-foerderschule-neuenstadt.de

Käthe-Kollwitz-Schule

74182 Obersulm, Heilbronner Straße 66
 Tel.: 07130 40050
www.kks-obersulm.de

Sonnenbergschule SBBZ

74193 Schwaigern, Weststraße 4-6
 Tel.: 07138 974721
www.schwaigern.de/stadtleben/schule/foerderschule-schwaigern-id_574/

Feinausschule

74259 Widdern, Schulstraße 3
 Tel.: 06298 7342
www.feinausschule.de

**SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS-
UND BERATUNGSZENTREN IN DER STADT
HEILBRONN****Hermann-Herzog-Schule mit Beratungsstelle
für Sehbehinderte**

74072 Heilbronn, Alfred-Finkbeiner-Straße 1
 Tel.: 07131 39043500
www.hermann-herzog-schule-heilbronn.de

Pestalozzischule

74072 Heilbronn, Geschwister-Scholl-Straße 8
 Tel.: 07131 562434
www.pestalozzischule-heilbronn.de

Neckartalschule

74080 Heilbronn, Grünewaldstraße 14
 Tel.: 07131 640060
www.neckartalschule-hn.de

Paul-Meyle-Schule

74081 Heilbronn, Güldensteinstraße 32
 Tel.: 07131 898760
www.paul-meyle-schule.de

Alice-Salomon-Schule

74081 Heilbronn, Hermann-Wolf-Straße 31
 Tel.: 07131 9191610
www.alice-salomon-schule-heilbronn.de

**Lindenparkschule, staatliche Schule für
Hörgeschädigte und Sprachbehinderte mit
Internat und Beratungszentrum**

74076 Heilbronn, Lachmannstraße 2-12
 Tel.: 07131 94690
www.lindenparkschule.de

**Gebrüder-Grimm-Schule, Sprachheilschule in
einem gestuften System**

74072 Heilbronn, Schillerstraße 3-7
 Tel.: 07131 562471
www.ggs.hn.schule-bw.de

KOMMUNALE BEHINDERTENBEAUFTRAGTE

Unabhängige Beratung und Information für Menschen mit Behinderung, ihre Angehörigen, Vertreter und Interessierte bietet die kommunale Behindertenbeauftragte im Landkreis Heilbronn.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn

Kommunale Behindertenbeauftragte

Susanne Theves

Zimmer: 39, Erdgeschoss

Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 9948441

Susanne.Theves@landratsamt-heilbronn.de

www.landkreis-heilbronn.de/

[kommunale-behindertenbeauftragte](#)

ANERKENNUNG SCHULISCHER BILDUNGS- ABSCHLÜSSE AUS DEM AUSLAND

Schulische Bildungsnachweise, die im Ausland erworben wurden, können mit schulischen Bildungsabschlüssen aus Baden-Württemberg verglichen werden. Hinsichtlich des erworbenen Kompetenzniveaus gibt es jedoch oft beträchtliche Unterschiede bezüglich der deutschen Standards.

Personen, die eine Aus- oder Weiterbildung oder eine Beschäftigung planen, können sich zur Anerkennung ihrer im Ausland erworbenen Bildungsabschlüsse an das Regierungspräsidium Stuttgart wenden.

Da mit mehreren Monaten Wartezeit zu rechnen ist, sollten die Anträge frühzeitig gestellt werden. Der Antrag und weitere Hinweise siehe auf dem angegebenen Link. Einzureichen sind in der Regel amtlich beglaubigte Kopien. Beglaubigte Kopien sind bei den kommunalen Verwaltungen/Rathäusern, aber auch teils bei staatlich vereidigten Dolmetschern/Übersetzern, Pfarrämtern oder Notaren zu bekommen. Teils fallen Gebühren dafür an.

- Falls die Anerkennung zur Arbeits- und Ausbildungssuche notwendig ist, sollte vorab die Agentur für Arbeit kontaktiert werden. Im Einzelfall können die Kosten des Anerkennungsverfahrens übernommen werden. Hierfür ist allerdings vorab eine Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit Heilbronn notwendig.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Regierungspräsidium Stuttgart

Anerkennungsstelle für schulische

Bildungsnachweise aus dem Ausland

Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Tel.: 0711 90417170

anerkennungsstelle@rps.bwl.de

www.rp.baden-wuerttemberg.de/rps/Abt7/Seiten/Zeugnis.aspx

SCHULABSCHLÜSSE FÜR ERWACHSENE

Erwachsene können auf dem „zweiten Bildungsweg“ folgende Schulabschlüsse erlangen:

- > Hauptschulabschluss
- > Mittlerer Schulabschluss
- > Fachhochschulreife
- > Allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Es handelt sich um kostenpflichtige Angebote an Abendgymnasien, Abendrealschulen und Kollegs. Auch für Fernunterricht gibt es entsprechende Angebote.

Die Dauer ist unterschiedlich, abhängig von der Stundenanzahl und den Voraussetzungen der Teilnehmenden. Der Unterricht findet abends bzw. am Wochenende statt. Der Kursbesuch setzt eine hohe Motivation und Leistungsbereitschaft voraus. Teilnahmevoraussetzung sind ferner ausreichende Sprachkenntnisse, um dem Unterricht folgen zu können und die Prüfungsleistungen zu erbringen.

Folgende Institutionen in Heilbronn haben entsprechende Angebote. Die Institute geben weitere Auskunft zu Kosten und Zugangsvoraussetzungen.

HAUPTSCHULABSCHLUSS

VHS Heilbronn (in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Heilbronn)

Kirchbrunnenstraße 12, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 99650
www.vhs-heilbronn.de

REALSCHULABSCHLUSS

Abendrealschule Heilbronn e. V.

Gildenstraße 28, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 251304
www.abendrealschule-heilbronn.de

HOCHSCHULREIFE (ABITUR)

Kolping-Bildungszentrum Heilbronn

Abendgymnasium
Bahnhofstraße 8, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 888640
www.agym.kolping-bildung-hn.de

BERUFLICHE SCHULEN



Die beruflichen oder berufsbildenden Schulen bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, um weitere Abschlüsse und Qualifizierungen zu erlangen. Es gibt öffentliche und private berufsbildende Schulen. Der Besuch einer berufsbildenden Schule ist weitestgehend kostenlos. Alle Jugendlichen unter 18 Jahren, die eine allgemeinbildende Schule – z. B. Realschule oder Werkrealschule – bereits verlassen haben, sind bis zu ihrem 18. Lebensjahr berufsschulpflichtig.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt direkt bei den beruflichen Schulen. Neu zugewanderte Jugendliche von 18 bis 20 Jahren werden in der Regel nur dann zum Erwerb eines Schulabschlusses aufgenommen, wenn es freie Plätze gibt. Zumeist ist dies eher bei privaten Schulen der Fall. Betreffende Personen können dazu mit den Schulen direkt Kontakt aufnehmen (siehe Übersicht).

BewO – NEUES ONLINE-ANMELDE-VERFAHREN FÜR BERUFLICHE VOLLZEIT-SCHULEN IN ÖFFENTLICHER TRÄGERSCHAFT

Mit BewO können sich Schülerinnen und Schüler auf Schulplätze an 3-jährigen beruflichen Gymnasien und Berufskollegs an öffentlichen beruflichen Schulen bewerben. Folgende Bildungsgänge nehmen derzeit an BewO teil:

- > Berufliche Gymnasien (3-jährige Aufbauform)
- > Alle Berufskollegs (Voll- und Teilzeit) mit Ausnahme von:
 - > Dualen Berufskollegs (nur kaufmännisch und gewerblich)
 - > Einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife (1BKFH)
 - > Fachschulen für Sozialpädagogik

Der Aufnahmeantrag muss ausgedruckt und mit den Bewerbungsunterlagen bis zum 1. März an der jeweiligen Schule abgegeben werden.
Informationen: bewo.kultus-bw.de/BewO

Jugendliche, die eine berufliche Schule in privater Trägerschaft besuchen möchten, nehmen Kontakt mit der Schule selbst auf.

Unter dem Dach der beruflichen Schulen sind unterschiedliche Schularten gegliedert:

- > Berufsschulen
- > Berufliche Gymnasien
- > Berufskollegs
- > Berufsfachschulen
- > Fachschulen

Innerhalb jeder Schulart gibt es wiederum eine Vielzahl von Bildungsgängen mit unterschiedlicher Dauer. Das Angebot der Berufsschule umfasst deutschlandweit rund 330 Ausbildungsberufe. Darüber hinaus gibt es ein-, zwei- und 3-jährige Berufsfachschulen, Berufskollegs in unterschiedlichster Ausprägung sowie berufliche Gymnasien mit mehreren Profilen.

Folgende Bildungsangebote der beruflichen Schulen können generell unterschieden werden:

- > Erwerb allgemeiner Abschlüsse: Hauptschulabschluss, mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife und allgemeine Hochschulreife
- > Berufsvorbereitung
- > Berufsausbildung in Vollzeit oder als Teil der dualen Ausbildung (parallel in Berufsschule und im Ausbildungsbetrieb)

Nicht alle Bildungsgänge werden an allen berufsbildenden Schulen angeboten. Zu den jeweiligen Bildungsangeboten und zum Anmeldeverfahren geben die einzelnen Schulen Auskunft (siehe Übersicht der berufsbildenden Schulen).

Siehe auch www.landkreis-heilbronn.de/deutschlernen > Karte unter „Übersichtskarten zu Integrationsangeboten im Landkreis Heilbronn“, Karte Vorbereitungsklassen im Landkreis Heilbronn“.

INFO: BERUFLICHES SCHULSYSTEM IN BADEN-WÜRTTEMBERG



Quelle: Bildungsregion Landkreis Ludwigsburg

BERUFLICHE SCHULEN IN DER REGION HEILBRONN

Die folgende Übersicht gliedert die beruflichen Schulen nach ihrer Trägerschaft. Der Besuch der unterschiedlichen Schulen ist dabei unabhängig vom Wohnort möglich.

BERUFLICHE SCHULEN IN TRÄGERSCHAFT DES LANDKREISES HEILBRONN

Peter-Bruckmann-Schule

Gewerbliche und hauswirtschaftliche Schule
Alfred-Finkbeiner-Straße 2, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 39043300
info@pbs-hn.de, www.pbs-hn.de

Fachschule für Landwirtschaft

Frankfurter Straße 67, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 9947361
landwirtschaftsamt@landratsamt-heilbronn.de
heilbronn.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/
Startseite/Fachschule+und+Ausbildung

Andreas-Schneider-Schule

Kaufmännische Schule
Längelterstraße 106,
74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: 07131 928110
info@ass-hn.de, www.ass-hn.de

Christiane-Herzog-Schule

Schule für Haus- und Agrarwirtschaft
Biotechnologie, Ernährung und Sozialpädagogik
Längelterstraße 106,
74080 Heilbronn-Böckingen
Tel.: 07131 928220
info@chs-hn.de, www.chs-hn.de

Christian-Schmidt-Schule

Technische Schule
Odenwaldstraße 5, 74172 Neckarsulm
Tel.: 07132 97560
info@css-nsu.de, www.css-nsu.de

BERUFLICHE SCHULEN IN TRÄGERSCHAFT DER STADT HEILBRONN

Gustav-von-Schmoller-Schule

Kaufmännische Schule
Frankfurter Straße 63, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 562446
gvss@gvss-hn.org, www.gvss.de

Johann-Jakob-Widmann-Schule

Technische Schule
Sichererstraße 17, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 562456
jjws@jjws.de, www.jjws.de

Wilhelm-Maybach-Schule

Technische Schule
Sichererstraße 17, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 562454
info@wms-hn.de, www.wms-hn.de

BERUFLICHE SCHULEN IN PRIVATER TRÄGERSCHAFT

Akademie für Kommunikation

Kaufmännische, wirtschaftliche
und technische Schule
Frankfurter Straße 81–85, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 594930
heilbronn@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Berufsfachschule am Sülmertor USS impuls,

Wirtschaft, Verwaltung, Pflege, Holztechnik,
Ernährung und Hauswirtschaft
Weipertstraße 17, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 6442341
info.hn@uss.de, www.bas-hn.de

**Diakonisches Institut für soziale Berufe,
Altenpflege und Altenpflegehilfe**

Fritz-Haber-Straße 34/1,
74081 Heilbronn-Sontheim
Tel.: 07131 175041
aps-heilbronn@diakonisches-institut.de
www.diakonisches-institut.de

Gustav-Werner-Schule

Hauswirtschaft, Holz- und Metalltechnik
Holzstraße 5, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 20379810
gustav-werner-schule@djh.de
www.djh.de/unsere-angebote/schulen/
gustav-werner-schule.html

IB Bildungszentrum

Ernährung und Hauswirtschaft,
Metall und Holztechnik
Knorrstraße 8, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 78090
schulen-heilbronn@internationaler-bund.de
www.ib-heilbronn.de

Kolping Bildungswerk

Wirtschaft, Soziales und Design
Bahnhofstraße 8, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 888640
sekretariat.hn@kolping-bildungswerk.de
www.kolping-bildungswerk.de

Pflegeakademie USS impuls

Altenpflege und Altenpflegehilfe
Etzelstraße 34, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 155330
info.hn@uss.de
www.pflegeakademie-uss.de

Susanne Finkbeiner Schule

Metalltechnik, Lagerlogistik,
Handel und Verkauf, Gastronomie
Hans-Rießler-Straße 7, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 770270
info@sfs.bildungspark.de
www.sfs.bildungspark.de

BERUFS- VORBEREITENDE BILDUNGSGÄNGE

Im Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB), im Berufseinstiegsjahr (BEJ) und in der dualen Ausbildungsvorbereitung (AVdual) werden junge Schulabgängerinnen und Schulabgänger bei ihrer beruflichen Orientierung und Berufsfindung unterstützt. Dabei werden Grundkenntnisse in ein bis drei Berufsfeldern vermittelt und die Allgemeinbildung erweitert. Sie sind grob gedacht für Jugendliche, die noch der Schulpflicht unterliegen, aber keinen Ausbildungsvertrag haben.

VORQUALIFIZIERUNGSAHR ARBEIT/BERUF (VAB)

Bei der Vorqualifizierung Arbeit/Beruf handelt es sich um eine einjährige Vollzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag. Im einjährigen VAB können Jugendliche, die noch keinen Hauptschulabschluss haben, einen Abschluss erlangen, der diesem gleichwertig ist, und werden gleichzeitig auf Arbeit und Beruf vorbereitet. In Vollzeit werden allgemeine und berufliche Fächer unterrichtet. Voraussetzung dafür ist, dass man dem Unterricht auf Deutsch gut folgen kann. Jugendliche bis 18 Jahre ohne ausreichende Deutschkenntnisse können zuerst ein VABO besuchen, in dem ein Schwerpunkt auf den Erwerb der deutschen Sprache gelegt wird.

Beim VAB soll auch die persönliche Orientierung in Bezug auf verschiedene Berufsbereiche unterstützt werden, z. B. hauswirtschaftlicher, pflegerischer, sozialpädagogischer, landwirtschaftlicher und kaufmännischer Art.

Mögliche Wege im Anschluss:

- Besuch einer Berufsfachschule zum Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses
- Aufnahme einer dualen Berufsausbildung (Betrieb und Berufsschule)

VORQUALIFIZIERUNGSJAHR ARBEIT/BERUF OHNE DEUTSCHKENNTNISSE (VABO)

Schulpflichtige Jugendliche unter 18 Jahren, die keine oder geringe Deutschkenntnisse haben, können das VABO an einer beruflichen Schule besuchen. Ziel des VABO ist es, Deutschkenntnisse auf dem Niveau von A2 zu erlangen. Das VABO kann einmal wiederholt werden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung zu VABO erfolgt für Geflüchtete über den Sozialdienst bzw. das Integrationsmanagement. VKL-Schüler werden über die Schulen gemeldet. Zuwanderer aus EU- oder Drittstaaten können auch direkt mit der VABO-Koordinatorin bei der Peter-Bruckmann-Schule, Frau Karle, Kontakt aufnehmen.

In der Regel findet einmal jährlich vor den Sommerferien eine zentrale Testierung für Jugendliche, die für VABO vorgesehen sind, statt. Die Teilnahme an der Testierung ist verpflichtend. Sie bildet die Grundlage für die Platzierung in einer für die Schüler/-innen angemessenen Klasse an den staatlichen beruflichen Schulen, die VABO anbieten.

Jugendliche, die im Verlauf eines Schuljahres durch Neuzuwanderung für VABO gemeldet werden, werden nach Möglichkeit in bestehenden VABO-Klassen integriert oder für die nächste Testierung vorgesehen.

WEITERE INFORMATIONEN

Peter-Bruckmann-Schule

Berufliche Schule

Isabell Karle

Alfred-Finkbeiner-Straße 2, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 39043303

Isabell.Karle@verwaltung.pbs-hn.de

Mit erfolgreich abgeschlossenem VABO stehen folgende Qualifikationswege offen:

- > Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) mit Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschlusses
- > Einstiegsqualifizierung (EQ)
- > Freiwilliges Soziales Jahr, Freiwilliges Ökologisches Jahr
- > Teilqualifizierung

BERUFSEINSTIEGSJAHR (BEJ)

Das Berufseinstiegsjahr ist ein Jahr an einer Berufsschule in Vollzeit, ergänzt durch ein begleitendes Betriebspraktikum. Es ist gedacht für Jugendliche, die einen Hauptschulabschluss erworben, aber noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben und noch berufsschulpflichtig sind. Voraussetzung für die Aufnahme ist ein Hauptschulabschluss.

Im BEJ erhalten die Schülerinnen und Schüler eine berufliche Vorqualifikation in einem Berufsfeld, abhängig von dem Angebot der jeweiligen Berufsschule. Neben Mathematik, Deutsch und Englisch stehen fachtheoretische und -praktische Inhalte des ersten Ausbildungsjahres auf dem Lehrplan. Im BEJ sollen individuelle Stärken gefördert und Leistungsdefizite abgebaut werden.

Nach Abschluss des BEJs steht der Weg entweder offen in die Ausbildung oder in die Weiterqualifizierung an einer Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife (entspricht dem Realschulabschluss). Mit dem erfolgreichen Abschluss haben die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsschulpflicht erfüllt, sofern keine anschließende Ausbildung erfolgt.

Weitere Informationen über das BEJ und zum Aufnahmeverfahren/zu Aufnahmetermine sind direkt bei den Berufsschulen (siehe Übersicht) erhältlich. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls direkt bei den Schulen.

DUALE AUSBILDUNGS- VORBEREITUNG (AVdual)

Das AVdual ist eine einjährige schulische Vollzeitmaßnahme mit mehrwöchigen Betriebspraktika zur Ausbildungsvorbereitung. Sie richtet sich vor allem an Jugendliche, die nach dem Besuch der allgemeinbildenden Schule einen Hauptschulabschluss erwerben oder den bisherigen Abschluss verbessern möchten. Der Fokus liegt auf individualisiertem Lernen und individueller Unterstützung durch Lernbegleiter. Unterrichtet werden allgemeinbildende Fächer sowie Fächer, die Kenntnisse in Fachpraxis und Fachtheorie vermitteln.

Durch die Einbindung von praktischen Erfahrungen durch Betriebspraktika soll erreicht werden, dass die Schülerinnen und Schüler eine bessere Vorstellung über praktische Berufsfelder und ihre eigenen Interessen bekommen und darüber hinaus Kontakte zu möglichen Ausbildungsbetrieben knüpfen.

Nach Abschluss des AVdual stehen weitere Wege offen:

- > Beginn einer Ausbildung oder einer Einstiegsqualifizierung (EQ)
- > Weiterqualifizierung an einer Berufsfachschule und Erwerb eines mittleren Abschlusses

BERUFS- FACHSCHULEN

Berufsfachschulen sind an berufsbildenden Schulen angegliedert. Sie bieten die Möglichkeit einer schulischen Ausbildung in Vollzeit. Auch ein mittlerer Bildungsabschluss kann erworben werden. Das Angebot der Berufsschulen im Heilbronner Raum ist sehr vielfältig mit Bildungsangeboten in technischen, gewerblichen und sozialpädagogischen Berufsfeldern. Folgende Formen werden generell unterschieden:

- > Berufsfachschulen zur Grundbildung oder Berufsvorbereitung (ein bis zwei Jahre)
- > Berufsfachschulen zum Erwerb der Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss, zwei Jahre)
- > Berufsfachschulen zum Erwerb eines Berufsabschlusses (ein bis drei Jahre)
- > Berufsaufbauschule (ein Jahr zum Erwerb der Fachschulreife)

Nähere Informationen sind bei den einzelnen beruflichen Schulen (siehe Übersicht) erhältlich.

BERUFSKOLLEGS

Der Besuch eines Berufskollegs setzt einen mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss) voraus. Ziel ist es, in zwei bis drei Jahren eine schulische Berufsausbildung zu erlangen. Teils kann auch die Fachhochschulreife erworben werden.

Es gibt auch hier eine große Bandbreite an Angeboten im Heilbronner Raum, bezogen auf technische, kaufmännische, fremdsprachliche und hauswirtschaftliche/soziale/pflegerische Bildungsgänge. Näheres zu den jeweiligen Profilen siehe Übersicht der Berufsschulen.

BERUFSSCHULEN

Die Berufsschule ist ein Lernort des dualen Ausbildungssystems. Zusammen mit dem Betrieb vermittelt sie eine Berufsausbildung. Es gibt folgende Arten von Berufsschulen:

- > gewerbliche Berufsschule
- > kaufmännische Berufsschule
- > hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogische Berufsschule
- > landwirtschaftliche Berufsschule

Voraussetzung zum Besuch ist ein eingetragener Ausbildungsvertrag bei der Kammer. In der Berufsschule erwerben die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Fertigkeiten des Ausbildungsberufs und berufsübergreifende Kompetenzen. Zudem wird die allgemeine Bildung vertieft und erweitert.

Die Berufsschule findet in der Regel an ein bis zwei Tagen pro Woche statt, teils auch im Blockunterricht (wochenweise). Die Anmeldung bei der zuständigen Berufsschule nimmt normalerweise der Ausbildungsbetrieb vor.

Die betriebliche Berufsausbildung beginnt im Herbst und dauert – je nach Ausbildungsberuf – zwei bis dreieinhalb Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen (etwa Abitur, sehr guten Leistungen oder bei einer Umschulung für Erwachsene) kann die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Die Ausbildung wird im Handwerk mit der Gesellenprüfung, in der Industrie mit der Facharbeiterprüfung, im kaufmännischen Sektor und in weiteren Dienstleistungssektoren mit der Gehilfenprüfung abgeschlossen.

Das Angebot von Sonderberufsfachschulen, hauswirtschaftlichen Förderberufsfachschulen und Sonderberufsschulen richtet sich an behinderte Schulabgängerinnen und Schulabgänger. Der erfolgreiche Besuch ermöglicht durch Ablegen von Zusatzprüfungen auch die Erlangung eines höheren schulischen Bildungsabschlusses.

BERUFLICHE GYMNASIEN

Die beruflichen Gymnasien bieten als Vollzeitschulen die Möglichkeit, das Abitur und damit die allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Im Unterschied zu allgemeinbildenden Gymnasien legen die beruflichen Gymnasien einen berufsbezogenen Schwerpunkt, z. B. in den Feldern

- > Wirtschaft
- > Technik
- > Ernährungswissenschaft
- > Sozialwissenschaft
- > Gesundheit und Pflege

In der Regel ist ein bestimmter Notenschnitt Voraussetzung für die Aufnahme. Auch bezüglich des Alters gibt es Einschränkungen. Nähere Informationen über die individuellen Profile sowie die individuellen Aufnahmevoraussetzungen sind direkt bei den Schulen bzw. auf deren Internetseiten erhältlich.

BERUFLICHE GYMNASIEN IN DER REGION HEILBRONN

Peter-Bruckmann-Schule

Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Schwerpunkt: Gesundheit
Alfred-Finkbeiner-Straße 2, 74072 Heilbronn
info@pbs-hn.de
www.pbs-hn.de

Akademie für Kommunikation

Technisches Gymnasium
Schwerpunkt: Gestaltungs- u. Medientechnik
Neigungszug: BK, Sport, Journalismus
Wirtschaftsgymnasium
Schwerpunkt: Recht,
Werbung/Eventmanagement
Frankfurter Straße 81–85, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 594930
heilbronn@akademie-bw.de
www.akademie-bw.de

Gustav-von-Schmoller-Schule

Internationale Wirtschaft
 Frankfurter Straße 63, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 562446
 sekretariat@gvss.de, www.gvss-hn.net
 Frankfurter Straße 81-85, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 594930
 heilbronn@akademie-bw.de
 www.akademie-bw.de

**Katholisches Freies
Bildungszentrum St. Kilian**

(bietet auch Aufbaugymnasium)
 John-F.-Kennedy-Straße 21, 74074 Heilbronn
 Tel.: 07131 899580
 mail@bz-stkilian.de
 www.bz-stkilian.de

Kolping-Bildungszentrum Heilbronn

Sozialwissenschaftliches Gymnasium
 Schwerpunkt: Pädagogik und Psychologie
 Kilianstraße 11, 74072 Heilbronn
 Tel.: 07131 8886480
 sekretariat.sghn@kbw-gruppe.de
 www.sg.kolping-bildung-hn.de

Internationaler Bund

Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches
 Gymnasium
 Knorrstraße 8, 74074 Heilbronn
 Tel.: 07131 78090
 schulen-heilbronn@ib.de
 www.heilbronn.ib-schulen.de

Andreas-Schneider-Schule

Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium
 Schwerpunkte: Wirtschaft, internationale
 Wirtschaft, Wirtschaft mit IT-Kompetenz (Tablet)
 Längelter Straße 106, 74080 Heilbronn
 Tel.: 07131 928110
 info@ass-hn.de
 www.ass-hn.de

Christiane-Herzog-Schule

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
 Biotechnologisches Gymnasium
 Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches
 Gymnasium, Profil Soziales (SGGS)
 Längelterstraße 106, 74080 Heilbronn
 Tel.: 07131 928220
 info@chs-hn.de
 www.chs-hn.de

Johann-Jakob-Widmann-Schule

Technisches Gymnasium
 Schwerpunkt: Umwelttechnik
 Sichererstraße 17, 74076 Heilbronn
 Tel.: 07131 562456
 jjws@jjws.de
 www.widmannschule.de

Wilhelm-Maybach-Schule

Schwerpunkt: Mechatronik, Gestaltungs-
 u. Medientechnik, Informationstechnik,
 Technik und Management
 Sichererstraße 17, 74076 Heilbronn
 Tel.: 07131 562454
 info@wms-hn.de
 www.wms-hn.de

Christian-Schmidt-Schule

Schwerpunkt: Technik und Management,
 Umwelttechnik
 Odenwaldstraße 5, 74172 Neckarsulm
 Tel.: 07132 97560
 info@css-nsu.de
 www.css-nsu.de

Evangelisches Paul-Distelbarth-Gymnasium

Mühlrainstraße 51, 74182 Obersulm
 Tel.: 07130 400960
 info@evgo.de
 www.pdg-osu.de

Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen

Sozialwissenschaftliches Gymnasium
 Schwerpunkt: Pädagogik und Psychologie
 Agrarwissenschaftliches Gymnasium
 Schwerpunkt: Agrarbiologie
 Am Maßholderbach 2, 74613 Öhringen
 Tel.: 07941 92690
 verwaltung@rws-oehringen.de
 www.rws-oehringen.de

BERUFSAUSBILDUNG



In Deutschland spielen Berufsqualifikationen eine große Rolle. Auch in der Region Heilbronn-Franken werden vor allem qualifizierte Fachkräfte benötigt. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung und Berufserfahrung kann man sich auch zum Meister/zur Meisterin weiterbilden und sich selbstständig machen.

WARUM AUSBILDUNG?

Um langfristig einen Arbeitsplatz zu sichern und um gute Verdienst- und Entwicklungsmöglichkeiten zu haben, ist eine Berufsausbildung sinnvoll.

- > Lernen unter betrieblichen Arbeitsbedingungen
- > In der Regel Ausbildungsvergütung
- > Verbessert langfristig die Chancen auf gut bezahlte Arbeit
- > Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- > Geringere Gefahr, arbeitslos zu werden

WAS IST EINE AUSBILDUNG?

Um einen Beruf zu erlernen, gibt es in Deutschland ein besonderes Modell: die duale Berufsausbildung. Dual bedeutet, dass die Ausbildung an zwei Orten stattfindet: in einer Berufsschule (Theorie) und in einem Unternehmen (Praxis). In der Regel geht man ein- bis zweimal pro Woche zur Berufsschule. Manche Ausbildungen finden auch nur an einer speziellen Berufsschule statt. Daneben gibt es auch noch schulische Ausbildungen.

In Deutschland gibt es ca. 350 verschiedene Ausbildungsberufe, die durch Verwaltungsvorschriften geregelt sind.

WIE BEKOMME ICH EINE AUSBILDUNG?

Um eine Ausbildung zu bekommen, bewirbt man sich normalerweise schriftlich direkt bei einem Unternehmen um einen Ausbildungsplatz. Bei Interesse wird man von der Firma zu einem mündlichen Gespräch eingeladen. Bekommt man den Ausbildungsplatz, ist man Auszubildender (Abkürzung: Azubi).

WIE LANGE DAUERT EINE AUSBILDUNG?

Eine Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre. Während der Ausbildung verdient man weniger Geld als nach Abschluss der Ausbildung.

Ausbildungsnachweise sind Prüfungszeugnisse und Befähigungsnachweise, die von einer verantwortlichen Stelle für den Abschluss einer erfolgreich absolvierten Berufsbildung ausgestellt werden.

SPRACHLICHE VORAUSSETZUNGEN

In der Regel setzt die Aufnahme einer dualen Berufsausbildung Sprachkenntnisse auf B2-Niveau voraus, von einzelnen Ausbildungsangeboten einmal abgesehen. Grund dafür sind neben der erforderlichen Kommunikationskompetenz im Betrieb die Anforderungen des Unterrichts in der Berufsschule: Neben allgemeiner Lese-, Schreib- und Sprechfähigkeit muss ein großer Teil an Fachsprache im Unterricht sowie in den Prüfungsleistungen gemeistert werden.

ALLGEMEINE BERATUNG

BERUFSINFORMATIONSZENTRUM (BiZ)

Das BiZ ist eine Anlaufstelle für alle, die vor der Berufswahl oder einer beruflichen Entscheidung stehen. Hier kann man sich zu Studium, Ausbildung und Beruf informieren und nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen suchen.

Informationen unter anderem zu

- > Ausbildung und Studium
- > Arbeit und Beruf
- > Bewerbung
- > Ausland

Im BiZ gibt es

- > Computer zur beruflichen Recherche und Nutzung der Onlineangebote der Agentur für Arbeit
- > Bewerbungs-PCs mit Farbdrucker, Scanner und USB-Zugang zum Erstellen, Bearbeiten, Drucken, Scannen und Onlineversenden von Bewerbungsunterlagen
- > Infomappen zu Studienberufen und Ausbildungen mit Informationen zu Aufgaben, Tätigkeiten und Anforderungen, Beschäftigungsaussichten und Weiterbildung
- > Bücher und Zeitschriften zur Berufswelt
- > Infomaterial zum Mitnehmen

KONTAKT

Berufsinformationzentrum (BiZ) in der
Agentur für Arbeit Heilbronn
Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
Geöffnet täglich von 7:30 bis 16:00 Uhr
(Donnerstag bis 18:00 Uhr, Freitag bis 12:00 Uhr)

BERUFSBERATUNG DER AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN

Die Berufsberatung berät individuell zu allen Fragen der Berufswahl:

- > Persönliche Neigungen (Berufswahltest)
- > Berufliche Ausbildung
- > Welche Berufe gibt es?
- > Bewerbungsverfahren
- > Schulische Möglichkeiten
- > Sprachförderung
- > Überbrückungsmöglichkeiten.

Es werden auch offene Ausbildungsstellen zur Bewerbung angeboten und Tipps zur Bewerbung gegeben.

Anmeldebogen zur Berufsberatung und weitere Informationen siehe Kontakt.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Agentur für Arbeit Heilbronn
Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
Heilbronn@arbeitsagentur.de
Vereinbarung Beratungsgespräch beim örtlichen
Berufsberater unter Tel.: 0800 4555500
[con.arbeitsagentur.de/prod/apok/
service-vor-ort/agentur-fuer-arbeit-heilbronn-
heilbronn.html](http://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/service-vor-ort/agentur-fuer-arbeit-heilbronn-heilbronn.html) > Schule, Ausbildung und Studium

INFORMATIONEN ÜBER BERUFE IM INTERNET

- > www.planet-beruf.de
Hilfe und Informationen für die Berufswahl
- > www.berufenet.arbeitsagentur.de
Informationen zu Berufen, Voraussetzungen, Verdienstmöglichkeiten etc.
- > www.berufe.tv
Videos über unterschiedliche Berufe
- > www.beruferater.de
Informationen zu Berufswahl, Praktika, Ausbildungsstellen, Bewerbung, Einstellungstests, Vorstellungsgesprächen, Berufswahl für Eltern
- > www.ausbildungspark.com > Informationen zu den Ausbildungsberufen und berufsspezifische Einstellungstests
- > www.praktisch-unschlagbar.de
Berufsporträts und alles rund um Ausbildung des BMBFs

BILDUNGSPARK: „VON A NACH B - DER WEG ZUM ERFOLG“

Die pädagogischen Fachkräfte im Projekt „Von A nach B“ im Bildungspark Heilbronn unterstützen Familien mit Zuwanderungsgeschichte bei der erfolgreichen Eingliederung ihrer Kinder in Ausbildung und Beruf. Unterstützung wird geboten in Bezug auf Motivation für einen guten Schulabschluss sowie bei der Suche nach geeigneten Praktikums- und Ausbildungsplätzen und Bewerbungstraining. Die Beratung kann auch in einer Gruppenveranstaltung in Vereinen, Kirche oder Moschee stattfinden. Beraten wird in den folgenden Sprachen:

Für Familien aus der Türkei und aus Bulgarien:

Birsen Koç
Tel.: 07131 5944797
Mobil: 0163 6770102
birsen.koc@bildungspark.de

Für Familien aus Italien:

Carmela Baglivi
Tel.: 07131 5944784
Mobil: 0175 1892485
carmela.baglivi@bildungspark.de

Für Familien aus Rumänien:

Lenke Portik
Tel.: 07131 5944771
Mobil: 0170 6321977
Lenke.portik@bildungspark.de

Für Familien aus Bulgarien und den Staaten des ehemaligen Jugoslawien:

Elisabeth Susica
Tel.: 07131 3908857
Mobil: 0163 6770139
elisabeth.susica@bildungspark.de

KONTAKT

Beratung: Wilhelmstraße 19, 74072 Heilbronn:
Zentrale: Hans-Rießer-Straße 7, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 770700
www.bildungspark.de

BERUFSSPEZIFISCHE BERATUNG

INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER (IHK) HEILBRONN-FRANKEN

Die Industrie- und Handelskammer bietet vielfältige Unterstützungsangebote zu Ausbildung im Bereich Industrie, Handel, Gastronomie oder Dienstleistung, z. B.

- Ausbildungsatlas IHK Heilbronn Franken: Verzeichnis ausbildungsberechtigter Betriebe. Siehe www.heilbronn.ihk.de > Rubrik Aus- und Weiterbildung > Schüler/Studenten/Lehrer > Börsen
- Lehrstellenbörse: Datenbanksuche freier Ausbildungs- und Praktikumsplätze sowie „Talentcheck“: Abgleich von Interessen mit passenden Berufen, www.ihk-lehrstellenboerse.de
- Bildungsmessen
- Passgenaue Besetzung: kostenlose Vermittlung und Beratung für Bewerber und Betriebe. www.heilbronn.ihk.de > Rubrik Aus- und Weiterbildung > Schüler/Studenten/Lehrer > Passgenaue Besetzung.

IHK-AUSBILDUNGSVERMITTLER FÜR FLÜCHTLINGE

- helfen, freie Ausbildungsstellen und Praktikumsplätze für junge Flüchtlinge zu finden
- erstellen Anforderungsprofile von Flüchtlingen und Unternehmen und vermitteln passend.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

IHK Heilbronn-Franken

Haus der Wirtschaft, Ferdinand-Braun-Straße 20
74074 Heilbronn

Daniela Jörke
Tel.: 07131 9677323
daniela.joerke@heilbronn.ihk.de

Bernd Schaupp
Tel.: 0791 95052186
bernd.schaupp@heilbronn.ihk.de
info@heilbronn.ihk.de

www.heilbronn.ihk.de > Rubrik Aus- und Weiterbildung > Schüler/Studenten/Lehrer

HANDWERKSKAMMER HEILBRONN-FRANKEN (HWK)

Analog zu den Angeboten der IHK gibt es auch bei der zuständigen Kammer für Handwerksberufe umfassende Angebote, die die Ausbildungssuche unterstützen:

- > **Ausbildungsatlas** Handwerkskammer Heilbronn-Franken: Datenbank zur Suche von ausbildungsberechtigten Handwerksbetrieben in der Region www.hwk-heilbronn.de > Ausbildung > Lehrstellen oder Praktika finden
- > **Lehrstellenbörse**: Datenbank freier Ausbildungsstellen in der Region. www.hwk-heilbronn.de > Ausbildung > Lehrstellen oder Praktika finden
- > **Passgenaue Besetzung**: Kostenloses Angebot für Bewerber/-innen zur Vermittlung von Ausbildungsstellen im Handwerk. www.hwk-heilbronn.de > Ausbildung > Passgenaue Besetzung.

Ansprechpartner:

Wilfried Jürgens

Tel.: 07131 791169

Wilfried.Juergens@hwk-heilbronn.de

Johanna Gielnik

Tel.: 07131 791104

Johanna.Gielnik@hwk-heilbronn.de

- > App „Lehrstellenradar“: Suche nach freien Lehrstellen oder Praktikumsplätzen in Handwerksberufen, www.lehrstellen-radar.de

HWK-AUSBILDUNGSVERMITTLER FÜR FLÜCHTLINGE

Frau Figen Sülün begleitet junge Flüchtlinge auf dem Weg in eine Ausbildung im Handwerk. Handwerker können sich mit allen Fragen und Besonderheiten, die sich im Verlauf des Qualifizierungsprozesses mit den Flüchtlingen ergeben, an sie wenden.

Figen Sülün, Tel.: 07131 791123

Figen.Sueluen@hwk-heilbronn.de

KONTAKT

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Allee 76, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 7910

info@hwk-heilbronn.de

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen zur betrieblichen Berufsausbildung: www.gut-ausgebildet.de

AUSBILDUNGSPLATZBÖRSEN

IHK-Lehrstellenbörse

www.ihk-lehrstellenboerse.de

Jobbörse der Agentur für Arbeit

www.jobboerse.arbeitsagentur.de

Ausbildungsbörse des Handwerks

www.hwk-heilbronn.de

Ausbildungsatlas der HWK Heilbronn-Franken (Verzeichnis ausbildungsberechtigter Betriebe) www.heilbronn.ihk.de > Rubrik Aus- und Weiterbildung > Schüler/Studenten/Lehrer > Börsen

FÖRDERUNG ZUM AUSBILDUNGS- EINSTIEG

EINSTIEGSQUALIFIZIERUNG (EQ)

Die Einstiegsqualifizierung ist ein Praktikum in einem Betrieb von sechs bis zwölf Monaten, das auf eine Ausbildung vorbereitet. Im positiven Fall schließt nach Abschluss der Maßnahme eine Ausbildung im selben Betrieb an. Die betreffende Person bekommt eine Praktikumsvergütung und ist sozialversichert. Die EQ ist wegen der Erziehung eigener Kinder oder Pflege von Familienangehörigen auch in Teilzeit möglich (mindestens 20 Wochenstunden). Unter Umständen kann während der Einstiegsqualifizierung Sprachunterricht erfolgen. Mindestens A2-Kenntnisse sollten vorhanden sein. Ziel am Ende der EQ sind B2-Kenntnisse. Ein Praktikumsbetrieb kann durch die Agentur vermittelt werden. Es ist aber auch möglich, dass Interessierte bereits selbst mit einem Betrieb verhandelt haben. Bei Interesse bitte an die Berufsberatung bzw. die Vermittler beim Jobcenter wenden.

WEITERE INFORMATIONEN

Terminvereinbarung Berufsberatung Agentur für Arbeit Heilbronn:

Tel.: 0800 4555500

Heilbronn@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/einstiegsqualifizierung

BERUFVORBEREITENDE BILDUNGSMASSNAHMEN (BvB)

Diese maximal zehnmonatige Bildungsmaßnahme ist für über 18-Jährige, die noch keinen Ausbildungsplatz gefunden oder diesen wieder verloren haben. Sie bereitet mit sozialpädagogischer Betreuung auf die Aufnahme einer Ausbildung vor. Inhalte sind:

- > Praktika in unterschiedlichen Berufsfeldern
- > Sprachtraining
- > Kennenlernen neuer Berufe
- > Unterstützung bei der Suche nach Ausbildungsstellen

Finanzielle Unterstützung ist unter Umständen über die Berufsausbildungsbeihilfe möglich. Bei Interesse bitte Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn aufnehmen. Kunden des Jobcenters fragen bei ihrem Vermittler an. Auch Neuzugewanderte können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden. Mindestens B1-Kenntnisse sollten vorhanden sein.

WEITERE INFORMATIONEN

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsvorbereitende-bildungsmassnahme

Terminvereinbarung Berufsberatung:

Telefonisch unter 0800 4555500, persönlich in der Agentur, Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn oder über das Kontaktformular:

www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung

Die Einladung zum Beratungsgespräch kommt anschließend per Post.

TEILQUALIFIZIERUNG (TQ)

Diese Maßnahme richtet sich an ungelernete Mitarbeiter in Betrieben der Branchen Elektrotechnik, Lagerlogistik, Baugewerbe oder Metall. Dabei werden Ausbildungsberufe in voneinander abgegrenzte, ca. sechsmonatige Module aufgeteilt. Die Qualifizierung findet bei einem Bildungsträger statt, ergänzt durch Praktika. Nach jedem Modul kann die Person im Betrieb als „qualifizierte“ Hilfskraft weiterarbeiten oder eine Umschulung zur Fachkraft anschließen.

Durch mit Sprachförderung (ab A2) kombinierte Teilqualifizierungsmodule können auch Migranten an diesem Programm teilnehmen. Bei Interesse gibt die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn weitere Auskünfte.

WEITERE INFORMATIONEN

Terminvereinbarung Berufsberatung Agentur für Arbeit Heilbronn:

Tel.: 0800 4555500, Heilbronn@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/

fuer-menschen-aus-dem-ausland

UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

Während einer Ausbildung können unterschiedliche Probleme auftreten: Schwierigkeiten in der Berufsschule, Sprachschwierigkeiten, Probleme im Betrieb, finanzielle Schwierigkeiten Zweifel mit dem gewählten Beruf oder Gesundheitsprobleme. Zur Unterstützung gibt es viele Möglichkeiten und Anlaufstellen. In Einzelfällen sind sie nicht für alle Zuwanderergruppen geöffnet. Nähere Auskünfte erteilen die Berufsberater bzw. die Vermittler in den Jobcentern.

ÜBERBLICK ÜBER DIE HILFSANGEBOTE

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsvorbereitende-bildungsmassnahme

AUSBILDUNGSBEGLEITENDE HILFEN (abH)

Individuelle Förderung von Auszubildenden oder Personen in der Einstiegsqualifizierung (EQ), z. B. mit schulischen Schwierigkeiten. Ziel ist es zu verhindern, dass eine Ausbildung abgebrochen wird. Unterstützung an Terminen abends oder am Nachmittag (mind. 3 Stunden/Woche):

- > Nachhilfe in Fachtheorie und Deutsch
- > Zusätzlicher Sprachunterricht, falls nötig
- > Vorbereitung auf Prüfungen
- > Ansprechpartner bei Fragen und Problemen sowie Konflikten am Arbeitsplatz, in der Berufsschule oder im Elternhaus

Die Anmeldung über die Berufsberatung erfolgt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn bzw. den Vermittlern beim Jobcenter. Auch Neuzugewanderte können unter bestimmten Voraussetzungen gefördert werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Terminvereinbarung Berufsberatung Agentur für Arbeit Heilbronn:

Tel.: 0800 4555500

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen

ASSISTIERTER AUSBILDUNG (AsA)

Individuelle und kontinuierliche Begleitung förderungsbedürftiger Jugendlicher zwischen 18 und 25 Jahren und deren Ausbildungsbetriebe, um den erfolgreichen Abschluss der Berufsausbildung zu sichern. Das Angebot umfasst mindestens vier bis maximal neun Unterrichtsstunden/Woche für Austausch- und Lernangebote, z. B. in Bezug auf:

- > individuellen Förderunterricht
- > Sprachunterricht
- > Unterstützung bei Prüfungen
- > Beratung bei sozialen Problemen und Konflikten

In besonderen Fällen kann das Unterstützungsangebot auch bereits vor der Ausbildung starten. Die Vermittlung in das Unterstützungsangebot erfolgt bei Bedarf durch die Berufsberater bei der Agentur für Arbeit Heilbronn oder die Vermittler des Jobcenters. Auch zugewanderte Jugendliche und Geflüchtete können unter bestimmten Voraussetzungen zugelassen werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Terminvereinbarung Berufsberatung Agentur für Arbeit Heilbronn:

Tel.: 0800 4555500

Heilbronn@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/ausbildungsbegleitende-hilfen

HILFE BEI DEN BERUFSSCHULEN

Beratungslehrkräfte oder Sozialpädagogen an Berufsschulen sind Ansprechpartner bei Problemen an Berufsschulen. Sie kennen die genauen Anforderungen an die Auszubildenden und können gezielt Hilfestellung anbieten und auf Unterstützungsangebote verweisen. Kontaktinformationen der zuständigen Personen vermitteln die Schulen selbst.

DEUTSCHKURSE BEI DER aim

Deutschkurse für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene, die ein Studium in Deutschland anstreben, bietet die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) kostenfrei an. Die Kurse finden je nach Zielgruppe in den Schulferien oder unter der Woche tagsüber oder am Abend für unterschiedliche Niveaus (A1-C1) und unabhängig von der Herkunft der Zuwanderer statt.

WEITERE INFORMATIONEN

zu den Kursen und zur Anmeldung bei Nadine Skrotzki, Tel.: 07131 39097393
 skrotzki@aim-akademie.org
 Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH
 Bildungscampus 7, 74076 Heilbronn
 www.aim-akademie.org

MENTORENPROGRAMM VerA

Die regionalen Begleiter der Initiative VerA (Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen) gehören zum Senior-Experten-Service (SES). Bei diesem Netzwerk engagieren sich Profis im Ruhestand, die als Mentoren jungen Berufsanfängern den Start ins Berufsleben erleichtern. Durch langjährige Berufserfahrung helfen sie in persönlichem Coaching dabei, verfahrenere Situationen zu klären und Probleme und Konflikte zu lösen, sei es in der Berufsschule oder im Betrieb. Auszubildende und Jugendliche in der Berufsvorbereitung können sich bei VerA melden und mit einem persönlichen Begleiter zusammengebracht werden.

KONTAKT

Regionalkoordinator Peter Webering
 Tel.: 07131 163450
 heilbronn@vera.ses-bonn.de
 Anmeldung auch online:
 www.vera.ses-bonn.de

UNTERSTÜTZUNG BEI KAMMERN

Bei vielen Fragen und Problemen in Bezug auf die Ausbildung, den Besuch der Berufsschule oder den Betrieb können die Ausbildungsberater der Kammern weiterhelfen. Ein frühzeitiger Kontakt bei auftretenden Schwierigkeiten ist ratsam.

AUSBILDUNGSBERATER DER KAMMERN

- > bei der Industrie- und Handelskammer:
 www.heilbronn.ihk.de > Aus- und Weiterbildung > Ausbildung
- > bei der Handwerkskammer
 Heilbronn-Franken:
 www.hwk-heilbronn.de > Ausbildung > Beratung > Beratung für Auszubildende

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

BAföG oder Berufsausbildungsbeihilfe? Bei der Suche nach Fördermöglichkeiten bei Ausbildung muss man unterscheiden, ob es sich um eine rein schulische Ausbildung handelt oder eine duale, die in Betrieb und Berufsschule parallel stattfindet. Die Zuständigkeiten und Finanzierung liegen jeweils in der Hand von unterschiedlichen Institutionen. Für BAföG-Förderung bei schulischen Ausbildungen ist das Landratsamt zuständig, bei Berufsausbildungsbeihilfe während einer dualen Ausbildung die Agentur für Arbeit Heilbronn.

- > Für alle Anträge auf finanzielle Förderung gilt, dass sie so frühzeitig wie möglich gestellt werden sollen.
- > Für BAföG-Anfragen, die sich auf ein Studium beziehen, muss man sich an das Studierendenwerk der jeweiligen Hochschule wenden.

ÜBERBLICK ÜBER FINANZIELLE FÖRDERUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG

www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/berufsausbildungsbeihilfe-bab

BERUFS-AUSBILDUNGSBEIHLIFE (BAB)

Für die Dauer der Berufsausbildung besteht die Möglichkeit einer Berufsausbildungsbeihilfe als Zuschuss durch die Agentur für Arbeit Heilbronn. Auszubildende erhalten z. B. BAB, wenn sie während der Berufsausbildung nicht bei den Eltern wohnen können, über 18 Jahre alt oder verheiratet bzw. in einer Lebenspartnerschaft lebend sind oder mindestens ein Kind haben. Der Antrag muss rechtzeitig bei der Agentur für Arbeit gestellt werden. Die Höhe des Zuschusses ist variabel.

WEITERE INFORMATIONEN

Telefonische Beantragung bei der Agentur für Arbeit Heilbronn:

Tel.: 0800 4555500

Beantragung online: www.arbeitsagentur.de,
Rubrik „Meine eServices“

Persönliche Beantragung bei der Agentur für Arbeit, Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn

BAB-Rechner www.babrechner.arbeitsagentur.de

BAföG-FÖRDERUNG

BAföG ist eine finanzielle Unterstützung, die unter bestimmten Voraussetzungen Auszubildenden gewährt wird, die eine schulische Ausbildung absolvieren. Die Abkürzung BAföG steht für Bundesausbildungsförderungsgesetz. Auskünfte und Beratung zum BAföG erteilt das Landratsamt.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANTRAGSFORMULARE

www.bafög.de

[www.landkreis-heilbronn.de/
ausbildungsfoerderung](http://www.landkreis-heilbronn.de/ausbildungsfoerderung)

Zuständiges Amt: Jugendamt Besondere Dienste
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 994406

Jugendamt@landratsamt-heilbronn.de

KINDERGELD

Für Auszubildende wird unter bestimmten Voraussetzungen bis zum 25. Lebensjahr Kindergeld gezahlt. Zuständig für Bewohner im Landkreis Heilbronn ist die Familienkasse Baden-Württemberg Ost - Standort Tauberbischofsheim.

WEITERE INFORMATIONEN

Servicetelefon Familienkasse: 0800 4555530

Familienkasse Baden-Württemberg Ost -
Standort Tauberbischofsheim

Pestalozziallee 17, 97941 Tauberbischofsheim

Postanschrift: Familienkasse Baden-Württemberg Ost, 70146 Stuttgart

[Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-Ost.F13@
arbeitsagentur.de](mailto:Familienkasse-Baden-Wuerttemberg-Ost.F13@arbeitsagentur.de)

[www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/
fragen-und-antworten-zum-kindergeld-ab-18](http://www.arbeitsagentur.de/familie-und-kinder/fragen-und-antworten-zum-kindergeld-ab-18)

STUDIUM



In Deutschland gibt es unterschiedliche Arten von Hochschulen:

- > Universitäten (Theorie- und Forschungsorientierung)
- > Fachhochschulen (angewandte Wissenschaften)
- > Technische Hochschulen (technische Studienbereiche)
- > Musik- und Kunsthochschulen (künstlerische Felder)
- > Pädagogische Hochschulen (Lehramt)
- > Verwaltungshochschulen (Administration)
- > Duale Hochschulen (Hochschulstudium verknüpft mit Praxis)

Die Hochschulen in Deutschland sind Teil des europäischen Hochschulraums. Erster Abschluss eines Studiums ist der Bachelor-Abschluss (6-8 Semester). Aufbauend auf dem Bachelor-Abschluss kann ein Master-Studiengang absolviert werden, entweder direkt nach dem Bachelor-Abschluss oder nach einigen Berufsjahren.

Die Studiengänge sind modular organisiert, es werden Credit Points nach dem „European Credit Transfer System“ (ECTS) vergeben. Das Studienjahr geht von Herbst bis Sommer des darauffolgenden Jahres, aufgeteilt in zwei Semester. Pro Semester werden in der Regel 30 ECTS erarbeitet.

Die meisten Bachelor-Studiengänge finden auf Deutsch statt. In englischer Sprache gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Master-Studiengängen.

Für Bachelor-Studiengänge an staatlichen Universitäten und Hochschulen werden in Deutschland keine Studiengebühren erhoben. Neben klassischen Studiengängen gibt es auch duale Studiengänge mit einem höheren Praxisbezug durch Mitarbeit parallel in Unternehmen, die in der Regel eine Bezahlung beinhalten.

WEITERE INFORMATIONEN

Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

www.daad.de/deutschland/de

Studieren in Baden-Württemberg

www.studieren-in-bw.de

www.facebook.com/Study.in.Germany

ZUGANG ZUM STUDIUM

Für die Aufnahme eines Studiums in Deutschland spielt der Aufenthaltsstatus keine Rolle. Auch bei nicht abgeschlossenem Asylverfahren oder bei Duldung kann ein Studium aufgenommen werden.

Die Voraussetzungen zur Aufnahme eines Studiums umfassen generell:

- > Eine in Deutschland anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (HZB)
- > Gute Deutschkenntnisse (oder Englischkenntnisse). Die meisten Studiengänge finden in deutscher Sprache statt.

BERUFSBERATUNG FÜR STUDIENINTERESSIERTE

- > Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Heilbronn berät Studieninteressierte, Studierende und Akademiker über
 - > Studienangebote (Erst- und Weiterbildung)
 - > Studienorientierungstests
 - > Zulassungsvoraussetzungen
 - > Anerkennungsstellen
 - > Überbrückungsmöglichkeiten

Kontakt zur Berufsberatung
 Heilbronn@arbeitsagentur.de
 Tel.: 0800 4555500

Beratung gibt es auch direkt bei den Hochschulen, entweder in der allgemeinen Studienberatung oder in den International Offices.

Generelle Informationen:

www.study-in-germany.de

www.daad.de

www.studienwahl.de

www.abi.de

www.osa-portal.de

ANERKENNUNG DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG

Um zu einer Hochschule zugelassen zu werden, muss der Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde, als Voraussetzung dafür anerkannt werden. Im Ausland besuchte Schulen und Abschlüsse lassen sich hinsichtlich der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nur schwer mit deutschen Standards vergleichen. Ob ein im Ausland erworbener Schulabschluss als Hochschulzugangsberechtigung zur Aufnahme eines Studiums in Deutschland ausreicht, muss jeweils im Einzelfall geprüft werden. Die entsprechenden Hochschulzugangsberechtigungen von Bewerbern aus der EU/EWR sind in der Regel ausreichend für ein Studium in Deutschland. Darüber hinaus gibt es für jedes Land eigene Regelungen. Eine erste unverbindliche Orientierung gibt das Auskunftssystem anabin: www.anabin.kmk.org

- > Abhängig von der Hochschule, bei der man sich bewerben möchte, sind jeweils andere Stellen für die Anerkennung der Hochschulzugangsberechtigung zuständig.

Die Akademischen Auslandsämter/International Offices der Hochschule, bei denen die Bewerbung eingereicht wird, geben Auskunft darüber, welche Stelle für die Prüfung des Schulabschlusses aus dem Ausland als Hochschulzugangsberechtigung kontaktiert werden soll.

- > Bewerber für die Hochschule Heilbronn sowie andere Fachhochschulen in Baden-Württemberg wenden sich an das Studienkolleg Konstanz (Center for International Students), www.htwg-konstanz.de
- > Für über 180 weitere Universitäten/Hochschulen ist die Einrichtung uni-assist e. V. zuständig. www.uni-assist.de. Für Geflüchtete ist das Prüfverfahren derzeit dort kostenlos.
- > Die übrigen Hochschulen in Deutschland haben teils eigene Prüfverfahren.

Abschlusszeugnis nicht anerkannt? Falls der Schulabschluss nicht als Hochschulzugangsberechtigung ausreichend ist, ist der Besuch eines Studienkollegs erforderlich. Dies ist kostenlos und dauert zwei Semester. In Baden-Württemberg gibt es Studienkollegs in Heidelberg, Karlsruhe und Konstanz. Vorausgesetzt werden gute Deutschkenntnisse (B1) und eine erfolgreiche Aufnahmeprüfung. Der Unterricht umfasst 28 bis 32 Stunden pro Woche.

Fehlende Zeugnisse? Bei fehlenden Zeugnissen prüfen die Hochschulen teils individuell durch Einstufungsprüfungen. Die Wunsch-Hochschule gibt weitere Auskunft.

ALTERNATIVE WEGE ZUM STUDIUM: HOCHSCHULZUGANG OHNE ABITUR

Eine Hochschulzugangsberechtigung zu einem Studium wie z. B. Bachelorstudium kann auch über berufliche Qualifikationen erworben werden. Beispielsweise berechtigt eine absolvierte berufliche Aufstiegsfortbildung als Meister oder Fachwirt zum Studium aller Fachrichtungen an allen Hochschulen. Weiter gibt es in Bezug auf einzelne Hochschulen Möglichkeiten, auch über schulische Prüfungen eine Studienberechtigung zu erwerben.

WEITERE INFORMATIONEN

www.studieren-in-bw.de/vor-dem-studium/bewerben-und-hochschulzulassung/hochschulzugang

ZULASSUNGS- VERFAHREN

Die jeweiligen Hochschulen geben Bewerbern Auskunft über die Anmeldeprozedur. In der Regel müssen zur Anmeldung folgende Unterlagen als amtlich beglaubigte Kopie eingereicht werden:

- > Hochschulzugangsberechtigung (Abitur)
- > Zeugnisanerkennung (ausgestellt vom Studienkolleg Konstanz)
- > Deutschprüfung
- > Bei Masterstudiengängen: Bachelorzeugnis und amtlich beglaubigte Übersetzung
- > Unter Umständen weitere Dokumente

DEUTSCHKURSE BEI DER aim

Deutschkurse für Auszubildende, Schülerinnen und Schüler sowie junge Erwachsene, die ein Studium in Deutschland anstreben, bietet die Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) kostenfrei an. Die Kurse finden je nach Zielgruppe in den Schulferien oder unter der Woche tagsüber oder am Abend für unterschiedliche Niveaus (A1-C1) und unabhängig von der Herkunft der Zuwanderer statt.

WEITERE INFORMATIONEN

zu den Kursen und zur Anmeldung bei Nadine Skrotzki, Tel.: 07131 39097393
skrotzki@aim-akademie.org
Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH
Bildungscampus 7, 74076 Heilbronn
www.aim-akademie.org

HOCHSCHULEN IN DER REGION

In Heilbronn sind folgende Hochschulen angesiedelt:

Diploma Hochschule - Studienzentrum Heilbronn

Allee 6, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 64984910
heilbronn@diploma.de
www.diploma.de/diploma-hochschule-heilbronn

German Graduate School of Management and Law (GGS)

Bildungscampus 2, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 6456360
info@ggs.de
www.ggs.de

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn (DHBW)

Bildungscampus 4, 74076 Heilbronn
Tel.: 07131 12370
zentrale@heilbronn.dhbw.de
www.heilbronn.dhbw.de

Hochschule Heilbronn (HHN)

Campus Heilbronn-Sontheim
Max-Planck-Straße 39, 74081 Heilbronn
Tel.: 07131 5040
info@hs-heilbronn.de
www.hs-heilbronn.de

FINANZIERUNG DES STUDIUMS

Für Bachelor-Studiengänge an staatlichen Universitäten und Hochschulen werden in Deutschland keine Studiengebühren erhoben. Jeder Studierende muss pro Semester aber einen Semesterbeitrag in Höhe von ca. 140 bis 180 Euro leisten. Für Master-Studiengänge können Gebühren anfallen.

BAföG

Unter bestimmten Voraussetzungen haben auch ausländische Studierende Anspruch auf eine staatliche Ausbildungsförderung (BAföG). Ein Teil der finanziellen Förderung muss nach dem Studium zurückgezahlt werden. Der BAföG-Antrag muss bei dem zuständigen Studierendenwerk der Hochschule gestellt werden, die auch zur Antragstellung beraten.

DER GARANTIEFONDS HOCHSCHULE DER OTTO BENECKE STIFTUNG e. V.

Der Garantiefonds Hochschule der Otto Benecke Stiftung e. V. (OBS e. V.) unterstützt Migrant(inn)en bei der Aufnahme, Fortsetzung und Ergänzung ihres Studiums in Deutschland. Antragsberechtigt sind bleibeberechtigte Flüchtlinge, Spätaussiedler sowie jüdische Immigranten unter 30 Jahren. Für die erste Antragstellung gilt in der Regel eine Frist von zwei Jahren nach der Einreise, bei Flüchtlingen eine Frist von einem Jahr nach Anerkennung als Flüchtling.

Vor Aufnahme in die Förderung der OBS e. V. ist eine Bildungsberatung des Garantiefonds Hochschule (GF-H) der Jugendmigrationsdienste (JMD) erforderlich. Diese berät zur

- > Anerkennung der schulischen oder akademischen Ausbildung im Herkunftsland,
- > Studienfachwahl,
- > Bewerbung und Durchführung des Studiums,
- > Finanzierung,
- > Integration in Gesellschaft und Arbeitsmarkt.

Die OBS e. V. gewährt Förderleistungen für die Teilnahme an Sprachkursen, Lehrgängen, Studienkollegs und an weiteren Maßnahmen. Darüber hinaus prüft die Bildungsberatung, ob eine Förderung durch die Stiftung erfolgen kann.

WEITERE INFORMATIONEN

Bildungsberatung GF-H beim
Jugendmigrationsdienst (JMD)
der IN VIA Stuttgart
Olgastraße 62, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711 24893119 (Irene Schaefer-Vischer)
Tel.: 0711 24893114 (Alla Rundigina)
Tel.: 0711 24893121 (Tülin Demiroglu)
i.schaefer-vischer@invia-drs.de
a.rundigina@invia-drs.de
T.Demiroglu@invia-drs.de
www.bildungsberatung-gfh.org
www.obs-ev.de

WEITERE FINANZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

- > Stipendien (siehe Stipendiendatenbank des DAAD: www.daad.de > Infos für Ausländer > Stipendien finden)
- > Bildungskredit (www.bildungskredit.de)
- > Nebenjob während des Studiums

WEITERE INFORMATIONEN

Auskünfte zu Semestergebühren erteilen die jeweiligen Hochschulen. Zu BAföG Kontakt mit dem zuständigen Studierendenwerk der Hochschule aufnehmen.

BERUF UND ARBEIT



ZUGANG ZUM ARBEITSMARKT

Ob Neuzugewanderte Zugang zum Arbeitsmarkt haben, hängt vom jeweiligen Aufenthaltsstatus ab. Für Staatsangehörige der EU/ des EWR und der Schweiz sowie Inhaber einer Aufenthaltserlaubnis („Aufenthaltstitel“) ist der Zugang zum Arbeitsmarkt uneingeschränkt. Anerkannte Asylbewerber haben ebenfalls uneingeschränkten Zugang zum Arbeitsmarkt. Asylbewerber mit Aufenthaltsgestattung dürfen in der Regel arbeiten, wenn sie seit mehr als drei Monaten in Deutschland sind. Die zuständige Ausländerbehörde muss dies genehmigen und im Aufenthaltspapier bestätigen. Unter bestimmten Umständen muss die Agentur für Arbeit Heilbronn einer Beschäftigung zustimmen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum rechtlichen Zugang zum Arbeitsmarkt, auch für Inhaber anderer Aufenthaltspapiere, sind die jeweiligen Ausländerbehörden, in denen die Person ihren Wohnsitz hat.

Ausländerbehörden im Landkreis Heilbronn

- > Landkreis Heilbronn:
Landratsamt, Lerchenstraße 40
74072 Heilbronn, Tel.: 07131 994205
- > Eppingen, Ittlingen, Gemmingen:
Rathaus Eppingen, Marktplatz 1
75031 Eppingen, Tel.: 07262 9201186
- > Neckarsulm:
Rathaus Neckarsulm, Marktstraße 18
74172 Neckarsulm, Tel.: 07132 35414
- > Bad Rappenau, Siegelsbach, Kirchartd:
Rathaus Bad Rappenau, Kirchplatz 4
Tel.: 07264 9220

WEITERE INFORMATIONEN

Telefonische Beratung bei der Agentur für Arbeit Heilbronn: 0228 713 2000

www.arbeitsagentur.de/fuer-menschen-aus-dem-ausland/zulassung-zum-arbeitsmarkt

Im Folgenden werden Beratungsangebote aufgelistet, die zu den Themen Beruf und Weiterbildung orientieren sowie zur Anerkennung von ausländischen Berufsqualifikationen beraten.

ORIENTIERUNG UND BERATUNG

Es gibt eine Reihe von Anlaufstellen, die Orientierung und Beratung für Neuzuwanderer zum Thema Arbeit und Berufseinstieg bieten.

AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN

BERUFSBERATUNG

Das Informations- und Beratungsangebot der Agentur für Arbeit Heilbronn richtet sich an alle jungen Menschen und Erwachsene, die eine Ausbildung, ein Studium oder eine Arbeit anstreben bzw. sich beruflich neu orientieren wollen. Die Berufsinformationszentren (BiZ) der Agenturen für Arbeit bieten Informationen über die verschiedenen Berufe in Deutschland, die Tätigkeiten und notwendigen Qualifikationen. Des Weiteren gibt es vielfältige Informationen rund um Ausbildung, Studium und Beruf im Onlineangebot unter www.arbeitsagentur.de.

In einem persönlichen Gespräch beraten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur für Arbeit Heilbronn und helfen z. B. bei

- > Fragen zur Berufswahl, zur beruflichen Entwicklung und zum Berufswechsel
- > Informationen zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt
- > bei der Suche nach einer Arbeits- und Ausbildungsstelle
- > Hilfen bei gesundheitlichen Problemen in Verbindung mit Arbeit
- > Leistungen der Arbeits- und Ausbildungsförderung

ANMELDUNG ZUR BERATUNG BEI DER AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN

Agentur für Arbeit Heilbronn

Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn

Anmeldung zur Beratung telefonisch unter Tel.: 0800 4555500 (kostenlos) oder über das Kontaktformular unter con.arbeitsagentur.de/prod/apok/kontakt/de

WEITERE INFORMATIONEN

www.arbeitsagentur.de

JOBCENTER

Das Jobcenter Landkreis Heilbronn ist eine gemeinsame Einrichtung der Agentur für Arbeit Heilbronn und des Landkreises Heilbronn. Zentrale Aufgaben sind die Gewährleistung der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) und die Integration der Arbeitssuchenden in den Arbeitsmarkt.

Das Jobcenter ist in die Bereiche Arbeitsvermittlung und Leistungsgewährung mit je eigenen Ansprechpartnern aufgeteilt. Über den Zugang zum Arbeitsmarkt beraten die Arbeitsvermittler, mit denen Kunden beim Jobcenter in regelmäßigem Kontakt stehen.

Beim Jobcenter angesiedelt sind auch weitere Beratungsdienste wie Sucht- oder Schuldnerberatung, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Jobcenter Landkreis Heilbronn
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 3951593
www.jobcenter-landkreis-heilbronn.de

MIGRATIONSBERATUNGSSTELLEN

Die Beratungsstellen bei Caritas, Diakonie, IN VIA und dem Deutschen Roten Kreuz beraten individuell und kostenfrei u. a. auch zu Fragen von Schule, Ausbildung und Beruf.

Es gibt Beratungsstellen für Erwachsene (Migrationsberatung, MBE) und für Jugendliche zwischen zwölf und 27 Jahren (Jugendmigrationsdienst, JMD).

12-27 JAHRE:

Evangelischer Jugendmigrationsdienst (JMD)

Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 9644801
jmd@diakonie-heilbronn.de

IN VIA Jugendmigrationsdienst (JMD)

Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 89809220
jmd.heilbronn@invia-drs.de

AB 27 JAHRE:

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Diakonisches Werk
Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 9644801
mbe@diakonie-heilbronn.de

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Caritas-Zentrum Heilbronn
Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn
Tel.: 07131 89809300
migrationsberatung@caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Heilbronn e. V.
Frankfurter Straße 12
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 623627
mbe@drk-heilbronn.de

Die Beratungsstellen haben sich bezüglich der Zuständigkeiten für die Kommunen des Landkreises aufgeteilt.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

www.landkreis-heilbronn.de/beratung-neuzuwanderer

WELCOME CENTER HEILBRONN-FRANKEN

Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist Anlaufstelle für internationale Fachkräfte und ihre Familien. Es berät kostenlos rund um arbeitsmarkt- und aufenthaltsrechtliche Regelungen ebenso zu den Themen Einreise, Arbeiten, Bildung, Spracherwerb, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ankommen und Wohnen. Das Welcome Center berät auch kleine und mittlere Unternehmen rund um Einstellung und Integration von internationalen Mitarbeitern.

KONTAKT

Weipertstraße 8-10, 74076 Heilbronn
Terminvereinbarung:
Tel.: 07131 7669868
Offene Sprechzeiten:
Montag 9:00-14:00 Uhr
Donnerstag 14:00-19:00 Uhr
welcomecenter@heilbronn-franken.com
www.welcomecenter-hnf.com

ANERKENNUNG AUSLÄNDISCHER BERUFSQUALI- FIKATIONEN

In vielen Herkunftsländern der Zuwanderer ist das Berufsbildungssystem gänzlich anders aufgebaut als in Deutschland. Das deutsche System ist mit formellen Ausbildungsgängen, an deren Ende Zertifikate erworben werden, stark reglementiert. Ausländische Berufsqualifikationen entsprechen daher nicht immer dem deutschen Abschluss.

Alle Zuwanderer, die im Ausland eine Berufsqualifikation erworben haben, können diese aber mit einem entsprechenden Beruf in Deutschland vergleichen lassen. Dazu wird zuerst ein Referenzberuf ermittelt, also ein Beruf, mit dem die ausländische Qualifikation verglichen werden soll.

Auch wenn die Prüfung dann ergibt, dass der Beruf nicht gleichwertig ist, können die vorhandenen Qualifikationen für Arbeitgeber besser sichtbar gemacht werden. Auch wird ersichtlich, welche Weiterbildung absolviert werden muss, damit der Abschluss als gleichwertig angesehen wird.

➤ Es ist ratsam, den Prozess der Anerkennung der Berufsqualifikation baldmöglichst zu starten, da es mehrmonatige Wartezeiten gibt.

Beim Finden des Referenzberufs und bei den weiteren Schritten helfen die Beratungsstellen. Auf der Seite www.anererkennung-in-deutschland.de kann vorab geprüft werden:

- ob eine formelle Anerkennung des im Ausland erlernten Berufs erforderlich ist,
- welche Stellen in der Region für die Anerkennung zuständig sind und
- wo man sich in der Nähe beraten lassen kann.

KOSTEN FÜR DAS ANERKENNUNGSVERFAHREN

Die Gebühren für den Antrag auf Gleichwertigkeitsfeststellung liegen zwischen 100 und 600 Euro, abhängig von den individuellen Voraussetzungen. Weitere Kosten können durch die Beschaffung von Dokumenten, Übersetzungen, Beglaubigungen etc. entstehen. Bitte nehmen Sie für eine eventuelle Kostenübernahme Kontakt mit der Agentur für Arbeit Heilbronn bzw. dem Jobcenter auf.

Auch die Beratungsstellen geben Auskunft zu finanziellen Fördermöglichkeiten des Anerkennungsverfahrens.

SCHRITTE ZUR ANERKENNUNG DER BERUFSQUALIFIKATION

Zur Anerkennung einer Berufsqualifikation sind folgende Schritte erforderlich:

1. Beratung bei einer Beratungsstelle in Anspruch nehmen (Kunden des Jobcenters und der Agentur für Arbeit Heilbronn werden an kooperierende Beratungsstellen verwiesen).
2. Referenzberuf und zuständige Stelle eruieren
3. Antrag stellen und Ergebnis abwarten

ÜBERBLICK ÜBER ANERKENNUNGSPROZESS

Agentur für Arbeit Heilbronn

www.arbeitsagentur.de/

[fuer-menschen-aus-dem-ausland/](#)

[auslaendische-abschluesse-anerkennen-lassen](#)

Beratungsstelle aufsuchen

Die Beratungsstellen beraten kostenlos und unabhängig zum Anerkennungsverfahren. Sie

- > prüfen die individuellen Voraussetzungen für ein Anerkennungsverfahren
- > helfen beim Finden des deutschen Referenzberufs
- > eruieren die richtige Stelle, wo der Antrag eingereicht werden muss (z. B. Kammern, Regierungspräsidium)
- > helfen bei den Antragsunterlagen
- > geben Auskunft zu den Kosten und suchen nach finanziellen Fördermöglichkeiten

Kunden der Agentur für Arbeit Heilbronn und des Jobcenters werden von ihrem Vermittler an eine kooperierende Beratungsstelle verwiesen.

FOLGENDE BERATUNGSSTELLE STEHT FÜR BEWOHNER IM LANDKREIS HEILBRONN ZUR VERFÜGUNG

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Stuttgart e. V. (AWO)

Die AWO ist eine Anlaufstelle für alle, die sich generell zur Anerkennung von Studien- und Berufsabschlüssen und die zuständigen Stellen im Anerkennungsverfahren informieren möchten. Die Beratung der AWO findet viermal im Monat im Berufsinformationszentrum (BiZ) im Gebäude der Agentur für Arbeit Heilbronn, Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn statt. Die Beratung an Montagen oder Dienstagen erfolgt nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 0711 2106180.

WEITERE INFORMATIONEN

Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

Olgastraße 63, 70182 Stuttgart

Tel.: 0711 2106117

anerkennung@awo-stuttgart.de

www.awo-stuttgart.de

MIGRATIONSBERATUNGSSTELLEN

Die Beratungsstellen bei Caritas, Diakonie, IN VIA und dem Deutschen Roten Kreuz beraten kostenfrei zur Anerkennung von ausländischen Schul- und Berufsabschlüssen sowie zu Fragen von Schule, Ausbildung und Beruf. Sie helfen auch bei der Antragstellung. Es gibt Beratungsstellen für Erwachsene (MBE) und für Jugendliche zwischen zwölf und 27 Jahren (JMD). Eine Übersicht über die Zuständigkeiten der Stellen im Raum Heilbronn finden Sie hier unter „Downloads“:

www.landkreis-heilbronn.de/

[beratung-neuzuwanderer](#)

Anerkennung von Handwerksberufen Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Allee 76, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 7910

info@hwk-heilbronn.de

www.hwk-heilbronn.de

Ansprechpartner: Frau Bettina Ludwig

Tel.: 07131 791162

Bettina.Ludwig@hwk-heilbronn.de

Anerkennung von Qualifikationen in Industrie, Handel, Gastronomie und Dienstleistungen Industrie- und Handelskammer (IHK) Heilbronn-Franken

Anerkennungsberatung

Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn

Tel.: 07131 9677465

Frau Sabrina Rohrbach

sabrina.rohrbach@heilbronn.ihk.de

REGLEMENTIERTE BERUFE

Die Ausübung bestimmter Berufe, wie z. B. Rechtsanwälte, Handwerksmeister oder Ärzte, erfordern eine formelle Anerkennung. Wird die mitgebrachte Qualifikation nicht als gänzlich gleichwertig anerkannt, können teils ergänzende Qualifizierungen vorgenommen werden.

NICHT REGLEMENTIERTE BERUFE

Nicht alle Berufe müssen formell anerkannt werden: Sogenannte nicht reglementierte Berufe erfordern oft keine eigene Anerkennung.

SCHRITTE DER ANTRAGSTELLUNG

Die aufgesuchte Beratungsstelle hilft beim Zusammenstellen der notwendigen Unterlagen. Verlangt werden in der Regel folgende Dokumente, meist in beglaubigter Kopie mit Übersetzung:

- > Identitätsnachweise (Pass)
- > Lebenslauf
- > Nachweis der Berufsqualifikation
- > Nachweise über Bildung und Berufserfahrung wie z. B. Zeugnisse, Ausbildungsinhalte (Curricula)

Beglaubigungen von Kopien stellen z. B. Bürgerämter gegen Gebühr und unter Vorlage der Originale aus. Teils fertigt auch die Beratungsstelle Beglaubigungen an (z. B. kostenlos bei der Handwerkskammer Heilbronn-Franken für Handwerksberufe).

ERGEBNIS DER ANTRAGSTELLUNG

Nach in der Regel maximal drei Monaten liegt eine Antwort vor. Falls keine nennenswerten Unterschiede bestehen, wird die Gleichwertigkeit bescheinigt. Bei reglementierten Berufen werden unter Umständen ergänzende Qualifizierungsmaßnahmen benannt. Bei nicht reglementierten Berufen werden die vorhandenen Qualifikationen mit dem deutschen Referenzberuf vergleichend dargestellt. Allerdings müssen auch bei einigen nicht reglementierten Berufen alle Ausbildungsinhalte nachgewiesen werden, um den Beruf in vollem Umfang ausüben zu dürfen (z. B. Elektroniker oder Tischler).

NACHQUALIFIZIERUNG

Die Beratungsstellen geben zu unter Umständen erforderlichen Nachqualifizierungen Auskunft und klären Fragen der Finanzierung.

ANERKENNUNG VON HOCHSCHULABSCHLÜSSEN

Mehr Informationen:

www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/integration/erwerbsleben/erkennung-auslaendischer-abschluesse-und-qualifikationen

ANERKENNUNG VON HOCHSCHUL- ABSCHLÜSSEN

Die im letzten Abschnitt genannten Stellen beraten auch zur Anerkennung ausländischer Hochschulabschlüsse. Dabei gilt es wiederum zu unterscheiden, ob es sich um einen reglementierten oder einen nicht reglementierten Beruf handelt. Auch hier ist mit mehrmonatigen Wartezeiten zu rechnen.

DATENBANK anabin

Die Datenbank anabin der Kultusministerkonferenz stellt Informationen zur Bewertung ausländischer Bildungsnachweise bereit und unterstützt bei der Einstufung einer ausländischen Qualifikation in das deutsche Bildungssystem.

WEITERE INFORMATIONEN

www.anabin.kmk.org/anabin.html

ZEUGNISBEWERTUNG VON HOCHSCHULABSCHLÜSSEN

Ausländische Hochschulabschlüsse, die zu einem nicht reglementierten Beruf führen, erfordern keine formelle Anerkennung. Für bessere berufliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt kann man aber bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) beantragen, gegen Gebühr sein Zeugnis bewerten zu lassen. In der Zeugnisbewertung wird die Hochschulqualifikation beschrieben und dem entsprechenden deutschen Abschluss zugeordnet. Auf den Seiten der KMK sind weitere Informationen sowie Antragsformulare verfügbar.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) im Sekretariat der Kultusministerkonferenz
Graurheindorfer Straße 157, 53117 Bonn
(Postanschrift: Postfach 2240, 53012 Bonn)
zabservice@kmk.org
Tel.: 0228 501664
www.kmk.org/zeugnisbewertung
www.anabin.kmk.org/anabin.html

ANERKENNUNG VON BERUFSERFAHRUNG

MYSKILLS

Anhand des computergestützten Tests MYSKILLS der Agentur für Arbeit Heilbronn (BA) können berufliche Kompetenzen und berufliches Handlungswissen sichtbar gemacht werden. Gedacht ist dieser Test vor allem für Migranten mit mehrjähriger beruflicher Erfahrung, die aber darüber keine formalen Nachweise haben.

In einem vierstündigen Test beantworten die Testteilnehmer am Computer Fragen, die sich auf alltägliche berufliche Situationen beziehen. Die Fragen werden durch Bilder und Videos ergänzt. Der Test findet in den Räumen der Bundesagentur statt. Er kann in den Sprachen Deutsch, Englisch, Persisch (Farsi), Hocharabisch, Türkisch und Russisch durchgeführt werden.

Weitere Informationen:

www.arbeitsagentur.de/myskills

WEITERBILDUNG



Im Sinne des lebenslangen Lernens hat die Weiterbildung in Deutschland seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Für alle Erwerbstätige ist es von großer Bedeutung, regelmäßig an beruflicher Weiterbildung teilzunehmen. Zugewanderte Personen können ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt damit deutlich verbessern. Durch regelmäßige Weiterbildung werden die Chancen auf einen Arbeitsplatz mit guten Verdienst- und Entwicklungsmöglichkeiten gestärkt und die Möglichkeit, arbeitslos zu werden, deutlich gemindert.

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Von beruflicher Weiterbildung spricht man dann, wenn bereits eine Berufsqualifizierung in Form einer Ausbildung oder eines Studiums vorliegt. Ziel ist es, die eigenen Kenntnisse anzupassen oder zu vertiefen oder beruflich aufzusteigen.

BERUFLICHE UMSCHULUNG

Die berufliche Umschulung dagegen soll in die Lage versetzen, eine andere berufliche Tätigkeit auszuüben.

FORMEN DER WEITERBILDUNG

Viele Unternehmen bieten für ihre Mitarbeiter selbst Weiterbildung an. Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Institutionen wie Bildungsträger, Kammern und Akademien, die Qualifikationskurse anbieten. Dies kann in unterschiedlicher Form stattfinden:

- > In Kursen oder Seminaren vor Ort in einem Fortbildungsinstitut
- > In Seminaren in der Firma, in der man arbeitet
- > In Form von Umschulungsprogrammen
- > Als Fernstudium oder -kurs
- > Onlinekurse

Durch das große Angebot an Kursen ist es wichtig, sich gut zu informieren und sich beraten zu lassen, damit die Weiterbildung optimal zum eigenen Kompetenz- und Entwicklungsprofil passt.

weiterbildungsguide.test.de

WEITERBILDUNGS- BERATUNG

Information und Beratung zu Weiterbildungsangeboten gibt es bei

- > der Firma, bei der man beschäftigt ist, z. B. beim Vorgesetzten oder bei der Personalabteilung
- > bei der Agentur für Arbeit Heilbronn
- > bei der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer
- > bei weiteren Einrichtungen

Der Weiterbildungsguide der Stiftung Warentest weiterbildungsguide.test.de orientiert über die richtige Auswahl von Weiterbildungsangeboten, Fördermöglichkeiten, steuerliche Aspekte, über Information und interaktive Tools. Vorhanden ist auch eine Weiterbildungsdatenbank.

Unabhängige Beratung zu generellen Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es außerdem bei folgenden Stellen.

AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN

Bei Fragen zur beruflichen Fort- und Weiterbildung unterstützt die Agentur für Arbeit mit verschiedenen Beratungs- und Informationsangeboten:

ONLINEANGEBOTE

Unter www.arbeitsagentur.de gibt es weitergehende Informationen und Verlinkungen zu den Onlineangeboten der Bundesagentur für Arbeit, z. B. zu Berufen (BERUFENET, BERUFE.TV), zu Weiterbildungsangeboten (KURSNET) oder zur bundesweiten Veranstaltungsdatenbank.

BERUFSINFORMATIONSZENTREN

In den Berufsinformationszentren (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn kann man sich ohne vorherige Anmeldung und Termin selbst informieren. Hier gibt es Internetarbeitsplätze, Onlinemedien, Informationen zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Weiterbildung, Informationsmappen zu Berufsfeldern und vieles mehr.

PERSÖNLICHE BERATUNG

Die Agentur für Arbeit Heilbronn berät zu allen Fragen der beruflichen Weiterbildung. Dazu gehört unter anderem die Beratung zu:

- > Kursen und Seminaren
- > Umschulungsprogrammen
- > Studium

Dazu muss ein Termin mit der Agentur für Arbeit vereinbart werden. Im Rahmen dieser Beratung werden Fragen im Zusammenhang mit der beruflichen Weiterbildung besprochen und das Vorliegen der Voraussetzungen für eine finanzielle Förderung geklärt.

KONTAKTDATEN

Agentur für Arbeit Heilbronn
Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
Anmeldung zur Beratung telefonisch:
0800 4555500 oder über das Kontaktformular
unter con.arbeitsagentur.de/prod/apok/kontakt/de/weiterbildung/weiterbildung

IHK-ZENTRUM FÜR WEITERBILDUNG HEILBRONN-FRANKEN

Die Industrie- und Handelskammer ist einer der großen Akteure in Heilbronn mit eigenem Weiterbildungsinstitut. Das Bildungsangebot reicht von ein- bis mehrtägigen Seminaren und Zertifikatslehrgängen bis hin zu Lehrgängen von sechs Monaten bis 2,5 Jahren, die mit einer IHK-Prüfung abschließen.

WEITERE INFORMATION

IHK-Zentrum für Weiterbildung GmbH
Ferdinand-Braun-Straße 20, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 9677933
weiterbildung@heilbronn.ihk.de
Beratung und Bildungsangebote unter:
www.ihk-weiterbildung.de
www.heilbronn.ihk.de/infothek/ihkhnberufsbildungweiterbildung.aspx

HANDWERKSKAMMER HEILBRONN-FRANKEN

Die Handwerkskammer Heilbronn-Franken unterstützt ebenfalls mit einem umfangreichen Weiterbildungsangebot, um entweder neues Wissen zu erwerben oder bereits vorhandene Kenntnisse aufzufrischen.

WEITERE INFORMATIONEN

Bildungs- und Technologiezentrum der Handwerkskammer Heilbronn-Franken
Wannenackerstraße 62, 74078 Heilbronn
Tel.: 07131 7912700
info@btz-heilbronn.de
www.hwk-heilbronn.de/btz

REGIONALBÜRO FÜR BERUFLICHE FORTBILDUNG HEILBRONN

Personen ab 19 Jahren, die bereits eine Berufsqualifikation haben, werden hier nach vorheriger Terminvereinbarung in einer kostenlosen ein- bis zweistündigen Orientierungsberatung zu ihren Weiterbildungsmöglichkeiten beraten. Ziel ist es, die Stärken, Potenziale und Interessen mit den bereits erworbenen Qualifikationen zusammenzuführen und eine Strategie für die berufliche Weiterbildung zu entwickeln.

WEITERE INFORMATIONEN

Regionalbüro für berufliche Fortbildung Heilbronn
c/o Kolping - Bildungszentrum Heilbronn
Bahnhofstraße 19-23, 74072 Heilbronn
Frau Nadine König
Tel.: 07131 2709129
heilbronn-franken@regionalbuero-bw.de
www.regionalbuero-bw.de

WEITERBILDUNGS- ANGEBOTE

Die unterschiedlichen Weiterbildungsangebote sind am besten über eine Datenbank online recherchierbar. Die wichtigsten Datenbanken sind:

www.kursnet.arbeitsagentur.de
wis.ihk.de
weiterbildungsguide.test.de
www.fortbildung-bw.de

Recherchen zu Weiterbildungsangeboten können im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit Heilbronn gebührenfrei getätigt werden (Adresse: Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn).

WEITERBILDUNGSDATENBANK KURSNET

Berufliche Weiterbildungsangebote können über die Datenbank KURSNET recherchiert werden. Die Datenbank informiert auch darüber, ob das Bildungsangebot zur Förderung mit Bildungsgutschein zugelassen ist, und lässt entsprechende Suchanfragen zu.

ZUGANG ZU KURSNET

www.kursnet.arbeitsagentur.de
 KURSNET kann auch im Berufsinformationszentrum (BiZ) in der Agentur für Arbeit genutzt werden.

Agentur für Arbeit Heilbronn
 Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn

UMSCHULUNG

Eine Umschulung ist eine spezielle Form der beruflichen Weiterbildung. Dabei geht es nicht darum, sich vertiefend Kenntnisse im bestehenden Beruf anzueignen, sondern es sollen Inhalte vermittelt werden, die die Ausübung einer neuen beruflichen Tätigkeit ermöglichen.

FÖRDERUNG VON WEITERBILDUNG

FÖRDERUNG BERUFLICHER WEITERBILDUNG (FbW)

Zugewanderte mit erweiterten Sprachkenntnissen (A2/B1) können eine Förderung beruflicher Weiterbildung erhalten, um ihre Eingliederung in den Arbeitsmarkt zu verbessern oder auf eine Ausbildung vorbereitet zu werden. Dabei werden die vorhandenen Fähigkeiten, der bisherige berufliche Werdegang, Vorkenntnisse und Mobilität berücksichtigt. Im positiven Fall wird ein Bildungsgutschein überreicht, der die Kosten für eine geförderte Maßnahme übernimmt.

BILDUNGSGUTSCHEIN

Mit dem Bildungsgutschein fördert die Agentur für Arbeit Heilbronn oder das Jobcenter die berufliche Weiterbildung von Arbeitslosen, Beschäftigten und Berufsrückkehrern. Gefördert werden nach erfolgter Beratung berufliche Weiterbildungen bei zugelassenen Anbietern, die

- > eine Rückkehr in den Arbeitsmarkt wahrscheinlicher machen,
- > drohende Arbeitslosigkeit abwenden oder
- > zu einem fehlenden Berufsabschluss führen.

Die Arbeitsagentur oder das Jobcenter stellen einen Bildungsgutschein aus, auf dem Bildungsziel und Inhalte der Qualifizierung vermerkt sind. Die Person selbst sucht sich innerhalb der Gültigkeit des Gutscheins einen passenden Kurs und meldet sich an. Neben Kursgebühren können auch Fahrtkosten sowie Kosten für Unterbringung und Verpflegung sowie für die Betreuung von Kindern bezahlt werden.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Agentur für Arbeit Heilbronn
 Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
 Beratungstermin vereinbaren: telefonisch unter der Nummer 0800 4555500 (gebührenfrei) oder online: con.arbeitsagentur.de/prod/apok/kontakt/de
Heilbronn@arbeitsagentur.de

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Jobcenter Landkreis Heilbronn
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn
Tel.: 07131 3951593
www.jobcenter-landkreis-heilbronn.de

AUFSTIEGS-BAföG

Das Aufstiegs-BAföG unterstützt altersunabhängig Arbeitnehmer, Arbeitslose und Selbstständige, die sich zum Meister, Techniker oder Betriebswirt weiterbilden möchten. Alle Berufsbereiche einschließlich der Gesundheits- und Pflegeberufe sowie Zeitmodelle (Vollzeit, Teilzeit, online oder Fernunterricht) sind eingeschlossen. Bestandteil des Aufstiegs-BAföG sind ein zinsgünstiges Darlehen sowie Zuschüsse, die nicht zurückgezahlt werden müssen.

Zumeist ist eine abgeschlossene Erstausbildung Voraussetzung. Lehrgänge müssen mindestens 400 Unterrichtsstunden umfassen. Der angestrebte Abschluss muss über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Auch EU-Bürger/EWR-Bürger sowie Zuwanderer mit Bleibeperspektive können eine Förderung erhalten.

WEITERE INFORMATIONEN

Landratsamt Heilbronn
Jugendamt Besondere Dienste
Tel.: 07131 994406
Jugendamt@landratsamt-heilbronn.de
Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
www.landkreis-heilbronn.de/ausbildungsfoerderung
www.aufstiegs-bafoeg.de

BILDUNGSZEIT

Nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg können sich Beschäftigte in Baden-Württemberg zur Weiterbildung von ihrem Arbeitgeber an bis zu fünf Tagen pro Jahr freistellen lassen. Lohn und Gehalt werden weiter gezahlt. Es muss sich um anerkannte Bildungseinrichtungen handeln. Zuständig für alle Fragen rund um die Bildungszeit ist das Regierungspräsidium Karlsruhe.

WEITERE INFORMATIONEN

Regierungspräsidium Karlsruhe
Maria Weiser, Referat 12, 76247 Karlsruhe
Tel.: 0721 9262055
(Montag bis Freitag, 11:00-12:00 Uhr)
bildungszeit@rpk.bwl.de
rp.baden-wuerttemberg.de > Themenportal > Schule und Bildung > Bildungszeit

BILDUNGSPRÄMIE

Über 25-Jährige, die aufgrund finanzieller Schwierigkeiten nicht an Weiterbildung teilnehmen, können durch das Programm Bildungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) in Form eines Gutscheins gefördert werden. Dabei können Zuschüsse von bis zu 500 Euro für eine Weiterbildung gezahlt werden, wenn das zu versteuernde Jahreseinkommen 20.000 Euro nicht übersteigt (40.000 Euro bei Verheirateten). Erwerbstätige Antragsteller müssen mindestens 25 Stunden pro Woche beschäftigt sein. Personen in Elternzeit sind auch antragsberechtigt.

Der Prämiegutschein kann einmal pro Jahr beantragt werden. Eine vorherige Beratung in einer Prämienberatungsstelle ist Pflicht.

WEITERE INFORMATIONEN

Prämienberatungsstelle in Heilbronn bei der Volkshochschule Heilbronn gGmbH
Kirchbrunnenstraße 12, 74072 Heilbronn
Frau Karin Schulz
Tel.: 07131 996543
schulz@vhs-heilbronn.de
www.vhs-heilbronn.de
Siehe auch:
www.bildungspraemie.info
sowie unter der kostenlosen Rufnummer 0800 2 62 30 00

WeGebAU

Im Rahmen des Programms WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen) fördert die Agentur für Arbeit Heilbronn die Qualifizierung von Beschäftigten, die keinen Berufsabschluss haben oder ihren erlernten Beruf seit mindestens vier Jahren nicht mehr ausüben. Es können Weiterbildungen gefördert werden, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führen, oder Teilqualifizierungen.

Auch Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen können gefördert werden, erhalten aber nur einen Zuschuss (bei Beschäftigten in Betrieben mit bis zu neun Mitarbeitern werden die vollen Kosten übernommen).

Beschäftigte erhalten einen Bildungsgutschein (s. o.). Damit wählen sie unter zugelassenen Weiterbildungen selbst einen passenden Kurs aus.

WEITERE INFORMATIONEN

Agentur für Arbeit Heilbronn
 Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn
 Heilbronn@arbeitsagentur.de
 Vereinbarung Beratungsgespräch beim örtlichen
 Berufsberater unter Tel.: 0800 4555500

WEITERBILDUNGSSTIPENDIUM FÜR ENGAGIERTE FACHKRÄFTE

Fachkräfte und Arbeitslose in der Regel bis 24 Jahre mit abgeschlossener Berufsausbildung und besonderen Leistungen in Ausbildung oder Beruf (z. B. Abschluss mit Note 1,9 oder besser) können eine Förderung von bis zu 7.200 Euro als Stipendium für fachbezogene berufliche Weiterbildungen oder fachübergreifende Qualifizierungen innerhalb von drei Jahren beantragen. Der Eigenanteil beträgt zehn Prozent.

Bezuschusst werden Ausgaben für Kurse, Prüfungen, Arbeitsmittel, Fahrten zum Kursort und für die Unterkunft. Außerdem gibt es einen „IT-Bonus“ von 250 Euro für den Kauf eines Computers. Ansprechpartner für Kammerberufe sind die Weiterbildungsberater der jeweiligen Kammern.

Alle anderen Absolventen können sich direkt bei der Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung bewerben. Dort gibt es auch ausführliche Informationen zum Weiterbildungsstipendium.

WEITERE INFORMATIONEN

[www.sbb-stipendien.de/
weiterbildungsstipendium.html](http://www.sbb-stipendien.de/weiterbildungsstipendium.html)

WEITERE BERATUNGSSTELLEN



MIGRATIONS- BERATUNGSSTELLEN

Die Beratungsstellen bei Caritas, Diakonie, IN VIA und dem Deutschen Roten Kreuz beraten individuell und kostenfrei u. a. auch zu Fragen von Schule, Ausbildung und Beruf. Es gibt Beratungsstellen für Erwachsene (Migrationsberatung, MBE) und für Jugendliche zwischen zwölf und 27 Jahren (Jugendmigrationsdienst, JMD). Die Beratungsstellen haben sich bezüglich der Zuständigkeiten für die Kommunen des Landkreises aufgeteilt.

12-27 JAHRE:

Evangelischer Jugendmigrationsdienst (JMD)

Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 9644801

jmd@diakonie-heilbronn.de

IN VIA Jugendmigrationsdienst (JMD)

Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 89809220

jmd.heilbronn@invia-drs.de

AB 27 JAHRE:

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Diakonisches Werk

Schellengasse 7-9, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 9644801

mbe@diakonie-heilbronn.de

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Caritas-Zentrum Heilbronn

Bahnhofstraße 13, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 89809300

migrationsberatung@

caritas-heilbronn-hohenlohe.de

Migrationsberatungsstelle (MBE)

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Heilbronn e. V.

Frankfurter Straße 12, 74072 Heilbronn

Tel.: 07131 623627

mbe@drk-heilbronn.de

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

www.landkreis-heilbronn.de/

beratung-neuzuwanderer

WELCOME CENTER HEILBRONN- FRANKEN

Das Welcome Center Heilbronn-Franken ist Anlaufstelle für internationale Fachkräfte und ihre Familien. Es berät kostenlos rund um arbeitsmarkt- und aufenthaltsrechtliche Regelungen ebenso wie die Themen Einreise, Arbeiten, Bildung, Spracherwerb, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Ankommen und Wohnen.

Das Welcome Center berät auch kleine und mittlere Unternehmen rund um Einstellung und Integration von internationalen Mitarbeitern.

KONTAKT

Weipertstraße 8-10, 74076 Heilbronn

Terminvereinbarung:

Tel.: 07131 7669868

Offene Sprechzeit: Montag 9:00-14:00 Uhr

Donnerstag 14:00-19:00 Uhr

welcomecenter@heilbronn-franken.com

www.welcomecenter-hnf.com

BILDUNGSPARK: „VON A NACH B – DER WEG ZUM ERFOLG“

„Von A nach B“ richtet sich an Jugendliche der Abgangs- und Vorabgangsklassen von Hauptschulen, Werkrealschulen und Realschulen und deren Eltern. Ziel ist die erfolgreiche Eingliederung in Ausbildung und Beruf und die Hinführung zu bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Beraten wird in den folgenden Sprachen:

Für Familien aus der Türkei und aus Bulgarien:

Birsen Koç

Tel.: 07131 5944797

Mobil: 0163 6770102

birsen.koc@bildungspark.de

Für Familien aus Italien:

Carmela Baglivi

Tel.: 07131 5944784

Mobil: 0175 1892485

carmela.baglivi@bildungspark.de

Für Familien aus Rumänien:

Lenke Portik

Tel.: 07131 5944771

Mobil: 0170 6321977

Lenke.portik@bildungspark.de

Für Familien aus Bulgarien und den Staaten des ehemaligen Jugoslawien:

Elisabeth Susica

Tel.: 07131 3908857

Mobil: 0163 6770139

elisabeth.susica@bildungspark.de

KONTAKT

Beratung: Wilhelmstraße 19, 74072 Heilbronn:

Zentrale: Hans-Rießer-Straße 7, 74076 Heilbronn

Tel.: 07131 770700

www.bildungspark.de

AGENTUR FÜR ARBEIT HEILBRONN

Die Agentur für Arbeit berät Arbeitnehmer und Arbeitgeber in allen Fragen zum Thema Arbeits- und Ausbildungsstellenmarkt. Wesentliche Aufgaben der Agentur für Arbeit sind:

- > Vermittlung in Ausbildungs- und Arbeitsstellen
- > Berufsberatung
- > Arbeitgeberberatung
- > Förderung der Berufsausbildung
- > Förderung der beruflichen Weiterbildung
- > Förderung der beruflichen Eingliederung von Menschen mit Behinderung
- > Leistungen zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- > Entgeltersatzleistungen wie z. B. Arbeitslosengeld oder Insolvenzgeld

Es werden auch offene Ausbildungsstellen zur Bewerbung angeboten und Tipps zur Bewerbung gegeben. Die verschiedenen Beratungsangebote der Agentur für Arbeit sind für jeden kostenfrei.

Anmeldebogen zur Berufsberatung und weitere Informationen siehe Kontakt.

KONTAKT UND WEITERE INFORMATIONEN

Agentur für Arbeit Heilbronn

Rosenbergstraße 50, 74074 Heilbronn

(Haltestelle Rosenberg, Bus: 31/32, 41/42)

Heilbronn@arbeitsagentur.de

Vereinbarung Beratungsgespräch beim örtlichen Berufsberater unter Tel.: 0800 4555500

www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdbw/heilbronn/Agentur

> Bürgerinnen und Bürger > Ausbildung

ONLINEPORTAL

„MAKE IT IN GERMANY“

Mehrsprachiges Onlineportal für internationale Fachkräfte und Studien- beziehungsweise Ausbildungsinteressierte. Informationen zu Einreise- und Visumsverfahren, Jobsuche und Alltag in Deutschland, www.make-it-in-germany.com

REDAKTION:

Landratsamt Heilbronn

Heide Hindahl

Lerchenstraße 40

74072 Heilbronn

Tel.: 07131 9948470

h.hindahl@landratsamt-heilbronn.de

WWW.LANDKREIS-HEILBRONN.DE

IMPRESSUM

Herausgeber: Landratsamt Heilbronn

Konzeption & Gestaltung: DIE NECKARPRINZEN

Kommunikation und Design GmbH, Heilbronn

Um die Informationen der Broschüre auf dem neuesten Stand zu halten, bitten wir, uns Änderungen bezüglich der dargestellten Inhalte und Ansprechpersonen mitzuteilen.